



Jagerberger

GEMEINDE-NACHRICHTEN

Dezember 2023

Amtliche Mitteilung – An einen Haushalt
Zugestellt durch Post.at



Jagerberger Adventzauber 2023

Nah & Frisch
kommt nach Jagerberg
Seite 5

Kindergarten - Schulen
Seite 20

Unsere Vereine berichten ...
ab Seite 29

Geburten, Eheschließungen,
Todesfälle, Ehrungen
ab Seite 44

Veranstaltungskalender 2024

Jänner 2024

- Mo, 01. Neujahrsschießen, ESV-Wetzelsdorf
Sa, 06. Wehrversammlung, FF-Grasdorf
Sa, 27. ÖVP-Faschingsveranstaltung

Februar 2024

- Sa, 10. Frauenbewegung-Kindermaskenball
Di, 13. Faschingsdienstag
Do, 15. Musikschul-Vorspielabend (18.30)
So, 18. ÖKB-Jahreshauptversammlung
So, 24. Johanneswegwanderung

März 2024

- Sa, 09. Theateraufführung (20.00 Uhr)
So, 10. Theateraufführung (14.30 Uhr)
Fr, 15. Theateraufführung (20.00 Uhr)
Sa, 16. Theateraufführung (20.00 Uhr)
So, 17. Theateraufführung (14.30 Uhr)
Fr, 22. Pfarre: „Stunde für mich“
So, 24. Palms.: FB: Kinderkrebshilfeaktion
So, 31. Kolping: Osterfeuer

April 2024

- Mo, 01. Johanneswegwanderung. (Ostermontag)
Sa, 27. Firmung für Jagerberg
Di, 30. Maibaumaufstellen u. Maisingen

Mai 2024

- Sa, 04. Florianifeier für die Feuerwehren
So, 05. Erstkommunion
So, 12. Muttertag

Juni 2024

- So, 09. EU-Wahl
So, 16. Kolpingandacht auf der Krotzerhöhe
Sa, 22. Vulkanland-Chor-Festival in Jagerberg
Sa, 29. Sonnwendwanderung

Juli 2024

- So, 07. FF-Grasdorf: Schmankerlfrühschoppen
So, 14. Pfarrfest
So, 21. FF-Wetzelsdorf-Fest

August 2024

- Sa, 03. ESV-Wetzelsdorf Straßenturnier
03. bis 07. Mariazell-Fußwallfahrt
Mi, 07. Mariazell-Buswallfahrt
Do, 15. Reisachberg-Kapellenfest
Do, 22. Seniorenbund-Sommerfest
Sa, 24. Johannesweg – Generationenwanderung

September 2024

05. bis 08. ÖKB-LM Pistolenschießen
Sa, 07. Seelsorgeraumfest in Jagerberg
Fr, 13. Notburgafest
Sa, 14. Notburgafest
So, 15. Notburgasonntag
So, 22. Kolping-Kinderflohmarkt
So, 29. Erntedankfest

Oktober 2024

- Sa, 05. Johannesweg: Bibelwanderung
So, 20. Ehe-Jubiläumsmesse
Sa, 26. Wandertag Kolping/MGV

November 2024

- So, 24. MMK-Jahreskonzert
Sa, 30. Adventkranzsegnung, JS-Markt

Dezember 2024

- So, 01. ESV-Jagerberg: Adventzauber
Do, 05. Kolping: Nikolausaktion
So, 08. Kolping: 62. Generalversammlung
So, 22. Seniorenweihnachtsfeier
Fr, 27. Johannesweg-Winterwanderung, Jägermesse
Sa, 28. Unschuld.Kindertag: Sternsingerprobe

Bitte nicht vergessen:

Alle Änderungen rechtzeitig bekanntgeben.
Melde- u. anzeigenpflichtige Veranstaltungen rechtzeitig beim
Gemeindeamt melden.
Hallenverträge abschließen.

Wünsche ein gutes Gelingen aller Veranstaltungen!

Der Bürgermeister:
Viktor Wurzinger eh.

Amtsstunden

Gemeindeamt: Montag bis Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr und
Freitag von 13.00 bis 17.00 Uhr

Telefon-Nr.: 03184 / 8231
Fax-Nr.: 03184 / 8231 - 4
E-Mail: gde@jagerberg.info
Homepage: www.jagerberg.info

Bürgermeister: Montag, Mittwoch und Freitag, jeweils von 10.00 bis
12.00 Uhr und nach vorheriger telefonischer Vereinbarung
(Tel: 8231-13 oder 0664/57 43-454)

Altstoffsammelzentrum – Öffnungszeiten: an jedem Donnerstag von 15.00
bis 18.00 Uhr ausgenommen Feiertags!

Telefon-Nr. unserer Gemeindearbeiter:

Monschein Alfred:	0664 / 39 85 695
Boden Markus:	0664 / 13 67 116
Kaufmann Julian:	0664 / 21 00 195
Dunkel Renate:	0664 / 15 13 139
Naturschwimmbad:	0664 / 88 47 87 78

Telefon Kindergarten:	0664 / 733 40 131
Telefon Kinderkrippe:	0664 / 92 67 760
Telefon Volksschule:	03184 / 8385

Hinweis:

Kundmachungen zu Bauverhandlungen werden auf unserer Homepage
unter dem Menüpunkt „Neuigkeiten“ veröffentlicht.

Aus Gründen der Vereinfachung und der besseren Lesbarkeit wird auf die
gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzich-
tet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten selbstverständlich für beide
Geschlechter. Wir bitten um Verständnis. Irrtümer, Satz- und Druckfehler
sowie Datumsänderungen sind vorbehalten.



**Geschätzte Jagerbergerinnen und Jagerberger!
Liebe Jugend!**

In Zeiten wie diesen, wo man fast nur mehr Negatives über die Medien berichtet bekommt, die Teuerungen für viele zu einer Belastung wird und die Wirtschaft mit massiven Einbrüchen zu

kämpfen hat, ist das Zusammenwirken aller Verantwortlichen als auch das Mittun der Bevölkerung notwendig, um auch in Zukunft einen dementsprechenden Wohlstand aufrecht zu erhalten.

Ich bin der Meinung, dass es künftig ein besseres Miteinander, mehr Zusammenhalt und eine gemeinsame Vorgangsweise braucht, damit wir die herausfordernden Zeiten auch meistern können.

Stecken wir den Kopf nicht in den Sand und jammern uns krank. Versuchen wir Lösungen für das Nicht-Funktionierende zu finden und sind wir offen für Veränderungen, die wir brauchen.

Unsere Marktgemeinde hat in den vergangenen Jahren aufgrund der steigenden finanziellen Belastungen und der sinkenden Einnahmen nur das Notwendigste umsetzen können. Wir müssen sparsam und wirtschaftlich mit unserem Finanzhaushalt umgehen, um für künftige Herausforderung gewappnet zu sein.

Doch gibt es immer wieder unvorhergesehene Ereignisse, auf die man reagieren und sofort handeln muss. So haben im vergangenen Sommer Unwetter in unserer Gemeinde hohen Schaden verursacht. Der gesamte Bezirk Südoststeiermark ist zum Katastrophengebiet erklärt worden. Aufgrund der starken Regenfälle ist es im gesamten Gemeindegebiet zu Überschwemmungen und Rutschungen gekommen. Die Feuerwehren waren im Dauereinsatz und konnten durch ihre rasche Hilfeleistung Gröberes verhindern. An dieser Stelle ein großes DANKE an unsere Feuerwehrkameradinnen und -kameraden für ihre unermüdliche Bereitschaft zum Wohle unserer Bevölkerung.

Die erforderlichen Maßnahmen bzw. außerplanmäßigen Ausgaben konnten wir nur mit Unterstützung des Landes Steiermark bewerkstelligen. Diesbezüglich auch ein Lob und ein herzliches Danke an unseren Landeshauptmann und an alle anderen Einsatzorganisationen.

Die Nahversorgung in Jagerberg war und ist immer ein wichtiges und auch unbedingt notwendiges Thema. Nach fast 30 Jahren ist Frau Riedl Ingrid in ihren wohlverdienten Ruhestand gegangen. Seitens der Marktgemeinde Jagerberg nochmals ein herzliches Danke für das jahrelange Bemühen zum Wohle unserer Gemeindebürger.

Seitens des Landes ist die Ortskernstärkung bzw. Ortskernbelebung ein wesentliches Bestreben. Dabei sollten bestehende Infrastrukturen genutzt und Neuversiegelungen vermieden werden. Ich bin sehr froh darüber, dass Herr Mag. Resch uns das Objekt mitten in Jagerberg zum Kauf angeboten hat und wir eine Weiterführung des Nahversorgers an dieser Stelle planen können. Diesbezüglich hat sich die Handelskette Unimarkt bereiterklärt, mit uns in einen „Nah&Frisch“ zu investieren. Das Land Steiermark begrüßt

diese Entscheidung der Marktgemeinde Jagerberg und wird dieses Vorhaben auch finanziell unterstützen.

Obwohl die frei verfügbaren Finanzmittel immer weniger werden, müssen wir noch einige Projekte in nächster Zeit in Angriff nehmen.

Nach den Unwetterschäden sind viele Gemeindewege zu sanieren. Wir haben bereits mit den Instandhaltungsarbeiten begonnen und werden diese im nächsten Jahr fortsetzen. Die Sanierungskosten werden dankenswerter Weise großzügig vom Land unterstützt.

Um den stark steigenden Energiekosten entgegenzuwirken, hat der Gemeinderat die Installierung von Photovoltaikanlagen bei der Volksschule, beim Naturschwimmbad, der Volksschule und beim Carport der Gemeinde beschlossen - eine wichtige Entscheidung für die Senkung der Stromkosten.

Beim Naturschwimmbad ist eine neue Wasseraufbereitung notwendig, um den Badebetrieb für die Zukunft zu sichern. Neue Filteranlagen sind bereits heuer vom Installationsbetrieb Leber eingebaut worden und die geplanten restlichen Investitionen sollten bis zum Frühjahr 2024 abgeschlossen sein.

Mit dem Bau des Rüsthauses in Jagerberg wird im Frühjahr 2024 begonnen. Die Finanzierung ist seitens des Landes und der Gemeinde zwar beschlossen, die Mittel dafür müssen aber in den nächsten zwei Jahren aufgebracht werden. Der Feuerwehr Jagerberg alles Gute für die Umsetzung dieses Projektes.

Auch wird der Geh- und Radweg von Ungerndorf nach Jagerberg in den nächsten Jahren ausgebaut werden und die Umsetzung in Richtung Grasdorf, wo auch die Mitverlegung des Glasfaserkabels vorgesehen ist, befindet sich in der Planungsphase.

Sehr erfreulich ist auch die Entwicklung des Fußballes in Jagerberg. Mit dem Aufbau der Jugend und der Meldung von drei Nachwuchsmannschaften ist ein wichtiger Schritt in die Zukunft des Sportvereins gelungen. Dass dafür das Sporthaus nicht mehr den Anforderungen entspricht, ist uns allen bewusst. Dafür müssen auch hier Umbauten vorgenommen werden. Den Startschuss für den Beginn dieses Projektes soll es nach der Herbstsaison 2024 geben. Die Finanzierung muss aber noch geklärt werden. Vielleicht schaffen wir eine gemeinsame Lösung mit dem „Waldstadion-Projekt“, das wir im Beteiligungsprozess mit der Jugend entwickelt haben!

Liebe Jagerbergerinnen und Jagerberger! Wir sind sehr bemüht, auch in schwierigeren Zeiten eine Lösung für eine gute Weiterentwicklung unserer schönen Marktgemeinde zu finden. Auch wenn die finanzielle Situation eine Herausforderung darstellt, werden wir unbedingt notwendige Vorhaben zu Wohle unserer Bürgerinnen und Bürger realisieren. In diesem Sinne wünsche ich der gesamten Bevölkerung ruhige Adventstage, ein besinnliches Weihnachtsfest und für das neue Jahr alles nur erdenklich Gute!

Ihr Bürgermeister:

Aus dem Gemeindegeschehen

Katastrophenschäden

Im heurigen Jahr hat es in Jagerberg so viele Hangrutschungen gegeben, wie es sie in unserer Gemeinde vielleicht noch nie gegeben hat.

Beim Gemeindeamt sind 70 Privatschadensmeldungen eingegangen, vereinzelt gehen auch jetzt noch Meldungen ein, weil manche Rutschungen erst im Zuge der Erntearbeiten

festgestellt worden sind. Unsere hügelige Gemeinde zählt zu den am schwersten betroffenen Gemeinden des Bezirkes. Zu den 70 Privatschadensausweisen kommen noch alle Rutschungen und Setzungen an Gemeindestraßen sowie die massiven Abschwemmungen an Wegen.



Hangrutschung im Weingarten in Wetzelsdorf



Rutschung in Unterzirknitz



Setzung beim Wutlweg in Pöllauberg



Sanierung Wutlwweg

Bezüglich weiterer Abwicklung gilt folgendes:

Die Grundbesitzer mögen die Sanierung ihrer Rutschung in die Wege leiten. Vor und während der Arbeiten sind diese laufend zu dokumentieren (Fotos). Alle Lieferungen und Leistungen bitte aufzeichnen. Bitte auch die Eigenleistungen (Traktor und Anbaugeräte, eigene Arbeitsstunden) niederschreiben. Wenn die Rutschung saniert ist, dann bitte dies beim Gemeindeamt melden. Der zuständige Mitarbeiter der Stmk. Landesregierung, FA 14, wird dann intervallmäßig die

gemeldeten Sanierungen abrechnen.

Sie müssen Sie damit rechnen, dass die entstandenen Kosten nur zu einem Bruchteil (30 bis 50 Prozent) ersetzt werden. Mindestschadenssumme: EUR 1.000,--

Wer eine besonders nachhaltige Rutschhangsanierung (z. B. Tiefendrainage) machen möchte, kann sich beim Gemeindeamt melden, damit zuvor vor Ort eine Beratung mit einem Experten gemacht wird.

Gemeinde kauft ehemaliges SPAR-Kaufhaus

Nah & Frisch kommt nach Jagerberg

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Jagerberg hat in seiner Sitzung vom 13. November d.J. den Beschluss gefasst, das Objekt Jagerberg 82, ehemals SPAR-Kaufhaus Riedl, von Herrn Mag. Adolf Resch zu kaufen. Kaufpreis: EUR 200.000,--.



Herrn Mag. Resch ist es ein großes Anliegen, im Ortszentrum einen **Nahversorger** in seinem Objekt zu erhalten. Nach seiner Aussage hat es auch Kaufinteressenten für eine andere Nutzung (Wohnungen) gegeben. Um seinem Anliegen zum Erfolg zu verhelfen, hat sich Herr Mag. Resch bereiterklärt, einen entsprechenden Impuls zu setzen und vom Verkaufserlös einen Betrag von EUR 50.000,-- für Vereinszwecke zur Verfügung zu stellen. Herzlichen Dank im Voraus für diese großzügige Förderung.

Die Marktgemeinde ist in konkreten Verhandlungen bezüglich eines neuen Lebensmittelgeschäftes im Objekt Jagerberg 82. Natürlich sind zahlreiche Baumaßnahmen notwendig – wir hoffen auf eine Eröffnung des Geschäftes noch im

ersten Halbjahr 2024. Schon jetzt dürfen wir alle Jagerberger bitten, das Nahversorgungsangebot in Jagerberg dann wieder zu nutzen.

Wir werden Sie am Laufenden halten.



Bürgermeister Wurzinger bedankt sich beim ganzen Team von Frau Riedl

Restaurant Neptun: Neuer Pächter gesucht

Frau Tisch Melanie hat nach 4 Jahren den Pachtvertrag mit der Marktgemeinde Jagerberg für das Restaurant Neptun gekündigt. Wir danken Frau Tisch für all ihr Bemühen als Wirtin und für die gute Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde.

Die Marktgemeinde hat in der Zwischenzeit die Neuverpachtung ausgeschrieben. Es haben sich schon mehrere Interessenten gemeldet.



Naturschwimmbad: Neues Regenerationsbecken wird gebaut

Rechtzeitig vor Beginn der neuen Badesaison soll es fertig sein: Ein Regenerationsbecken für das Badewasser. Oberhalb des Bades, am schattigen Waldrand wird ein solches Becken errichtet werden. Dorthin wird das Badewasser gepumpt, gereinigt und mit Sauerstoff angereichert. Die bestehende Wasseraufbereitung entspricht nicht mehr den wasserrechtlichen Bestimmungen. Dann haben wir auch in Zukunft wieder erstklassige Wasserqualität!

Strom von der Sonne für weitere 4 Gemeindeobjekte

Im Zuge des überregionalen KEM-Projektes werden in Kürze 4 geförderte Photovoltaikanlagen auf Gemeindegebäuden errichtet.

Die Aufträge für folgende PV-Anlagen wurden vom Gemeinderat vergeben:

- An die Firma TRS (Neubauer Hannes), Jahrbach 3: PV-Anlage bei der Volksschule (für die Wasserversorgungsanlage) und beim Bauhof.
- An Elektrik Krottmeier, Wetzelsdorf 3: PV-Anlage beim Restaurant Neptun und beim Gemeindeamt (Carport).



Bei unseren Abwasserreinigungsanlagen gibt es bereits PV-Anlagen



Retentionenbecken bei der SAWE-Siedlung

Herr Sammer Karl wird mit der SAWE Bau GmbH. unterhalb der bereits bestehenden Wohnungen in Jagerberg vier Wohnhäuser und ein Heizhaus errichten. Es entstehen also keine Wohnungen (wie oben), sondern perfekt durchdachte kleinere Wohnhäuser zum Ankaufen oder Mieten.

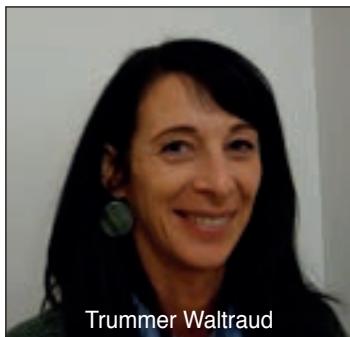
Für die Errichtung des gemäß Stmk. Baugesetz vorgeschriebenen Retentionsbeckens stellt die Marktgemeinde gemäß Gemeinderatsbeschluss den Grund zur Verfügung, weil dorthin ein auch Wasser von öffentlichen Flächen eingeleitet werden wird



Kindergarten: Neue Betreuerin: Weber Jennifer

Mit Beginn des neuen Kindergartenjahres wurde Frau Jennifer Weber als Kinderbetreuerin für die Kindergarten-Nachmittagsbetreuung angestellt. Beschäftigungsmaß: 14 Wochenstunden.

Frau Weber ist Mutter einer Tochter und wohnt in einer Wohnung auf der Greithanslhöhe. Wir wünschen unserer neuen Mitarbeiterin viel Freude und Motivation bei ihrer Arbeitsstelle.



Volksschule Jagerberg: Personal jetzt besser aufgestellt!

Der Gemeinderat unserer Marktgemeinde hat den einstimmigen Beschluss gefasst, Frau Trummer Waltraud aus Burgfried im Schuljahr 2023/2024 für die Schulassistentin an der MVS-Jagerberg anzustellen. Sie unterstützt Kinder mit besonderem Förderbedarf. Wir wünschen ihr viel Geduld und Motivation. Alles Gute!

Für die Erledigung bürokratischer Erledigungen an unserer Volksschule ist – gemäß Kooperationsvertrag mit der Marktgemeinde St. Stefan i. R. - Frau Steiner Anita teilzeitbeschäftigt. Sie erledigt an den Schulen in Jagerberg und St. Stefan Büroarbeiten.



Vizebürgermeister Werner Scheucher feierte seinen 60. Geburtstag

Die Marktgemeinde gratuliert Herrn Vizebürgermeister Werner Scheucher noch einmal zum runden Geburtstag! Ein paar Jahre möchte Herr Scheucher noch im Raiffeisen-Versicherungswesen arbeiten. Aber es zieht ihn schon sehr oft zum Kräftesammeln ans Meer. Weiterhin beste Gesundheit, Glück und Zufriedenheit!



Kindergarten: Gerlinde Roßmann feierte ihren 50er!

Die gute Fee vom Kindergarten, die im Stillen – wenn schon alle außer Haus sind - so viel Gutes tut, damit sich alle wohlfühlen, hat kürzlich ihren 50. Geburtstag gefeiert – und das anständig! Wir wünschen Frau Roßmann Gerlinde weiterhin alles Gute!

Tourismus: Jagerberg bleibt eine Tourismusgemeinde



Der Gemeinderat von Jagerberg hat den einstimmigen Beschluss gefasst, dass Jagerberg weiterhin als Tourismusgemeinde eingestuft und geführt werden soll. Dies wurde vom Amt der Stmk. Landesregierung genehmigt

und bringt mit sich, dass auch in Zukunft von den hiesigen Gewerbebetrieben Beiträge eingehoben werden. Jagerberg wird somit weiterhin in der regionalen Tourismuswerbung beworben bzw. mit Werbemittel versorgt. Eine Befragung aller zahlungspflichtigen Gewerbebetriebe war dem Gemeinderatsbeschluss vorausgegangen.



Sonja Skalnik
Verbandsobfrau

Chor-Festival 2024 in Jagerberg



Am 22. Juni nächsten Jahres wird es in Jagerberg das Vulkanland-Chorfestival geben. Veranstalter ist die Marktgemeinde.

Über 20 Chöre aus dem ganzen Vulkanland und darüber hinaus werden erwartet. Auf mehreren Bühnen werden die Chöre allen Interessierten und den anderen Gastchören ihre Musikstücke präsentieren. Schon jetzt dürfen wir alle Jagerberger zu dieser einmaligen Veranstaltung in Jagerberg einladen. Merken Sie sich den Termin vor!

Highspeed-Internet ab sofort möglich!



Nachdem A1 das Glasfasernetz bis zu den ARUs ausgebaut hat, können Sie jetzt in den Genuss von Highspeed-Internet kommen.

Wir empfehlen Ihnen, sich am besten mit Herrn Karl Maric aus Ungerndorf (A1 Telekom Leibnitz) in Verbindung zu setzen. Seine Kontaktadresse lautet:
karl.maric@a1.at

Veranstaltungskalender - Cities-App

Leider haben – trotz wiederholter Einladung – nur wenige Vereine die Gelegenheit genutzt und sind zur Veranstaltungsterminsitzung für das kommende Jahr gekommen.

Bei dieser Sitzung war auch ein Vertreter von Cities-App da und hat Anleitungen gegeben, wie man diese App gut und erfolgsbringend nutzen kann. Hingewiesen sei darauf, dass diese App für die Vereine gratis ist.

Nützen Sie diese App, Sie alle wissen ja, wieviel schneller und kostengünstiger sich Infos über das Internet verbreiten als über den üblichen Schriftverkehr.

Folgende Vereine und Firmen sind bereits dabei:

ESV-Jagerberg
ESV-Wetzelsdorf
Frühwirth Gartentechnik
Gasthaus Kaufmann
Home of Hair – Andrea Strohmeier KG
KEM & KLAR „Saßtal – Kirchbach“
Kath. Bildungswerk Jagerberg
Krottmeier Elektrik
Marktmusikkapelle Jagerberg
Massage Energetik Daniela Dietrich-Suppan
Naturschaugarten Hofer
Pfarre Jagerberg
Projekt Jagerberger
Raiffeisenbank Mittlere Südoststeiermark
SPÖ Jagerberg
Sportschützenverein Jagerberg
Theatergruppe Jagerberg
Wirtschaftsbund Jagerberg
ÖKB OV-Jagerberg
ÖVP Frauenbewegung Jagerberg



Info für alle Bürger:

Laden Sie die App herunter, registrieren und verbinden Sie sich mit der Gemeinde und den teilnehmenden Vereinen und Firmen. Es besteht auch die Möglichkeit, sich mit Vereinen oder Firmen außerhalb der Gemeinde zu verbinden. Sehen Sie in der App genau die Beiträge von Vereinen, mit denen Sie verbunden sind.

Natürlich können Sie auch alle Beiträge ohne Registrierung abrufen. Homepage: <https://citiesapps.com>

Für Firmen und Vereine:

Registrieren Sie sich und erstellen Sie eine eigene Seite (nach Rücksprache mit dem Gemeindeamt). Sie können dort laufend Neuigkeiten posten und Veranstaltungen erstellen und bewerben. Für alle Jagerberger Vereine ist dieses Service kostenlos.

Ihr Mehrwert: Sie haben eine eigene „Minihomepage“. Diese ist sowohl über die App als auch über jeden PC (ohne Download und Installation) abrufbar.

Geh- und Radweg Ungerdorf-Jagerberg



Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 13. November d.J. eine Vereinbarung mit dem Land Steiermark über den Ausbau, die Finanzierung und die Erhaltung des Projektes „Geh- und Radweg Jagerberg“ (Geh- u. Radweg Ungerdorf-Jagerberg) beschlossen. Nach derzeitigem Stand muss mit Kosten von EUR 1,3 Mio gerechnet werden. Davor werden 75 Prozent an öffentlichen Förderungen erwartet. Baubeginn: 2024.

...wir freuen uns auf weitere Radwege in Jagerberg!

Straßengrabenputzen

Die Marktgemeinde hat im heurigen Herbst 5500 Meter Straßengraben putzen lassen. Die Finanzierung dieser Fremdarbeiten erfolgt teilweise mit dem Geld, das die Grundbesitzer als Jagdpachteuro nicht abgeholt haben. Zu gegebener Zeit wird die Marktgemeinde mit der eigenen Grabensohlenfräse die angeschwemmte Erde aus anderen Gräben im Gemeindegebiet entfernen.



Winterdienst



Bitte habt Verständnis, wenn die für den Winterdienst zuständigen Landwirte oder Gemeinendarbeiter nicht immer überall und sofort den Schnee räumen oder Splitt und Salz streuen können.

Insgesamt sind fast 100 Straßenkilometer zu versorgen. Was die Schneeräumung betrifft, muss man jedes Straßenstück zweifach befahren! Außerdem muss sich der Räum- und Streudienst auch nach dem Wetterbericht richten.

Danke schon im Voraus den Landwirten, die sich bereit erklärt haben, den Winterdienst wieder zu machen.

Oberzirknitz: Stromnetz-Verkabelung

In Oberzirknitz wird in den nächsten Wochen das Stromnetz im Ortskern bzw. die Zuleitung nach Oberzirknitz verkabelt. Daher muss man dort unter Umständen mit Behinderungen rechnen. Die Firma Pfleger-Bau wird die Bauarbeiten durchführen.



Entsorgung von Grünschnitt:



Wenn Sie Äste in Unterzirknitz entsorgen wollen, dann beachten Sie, dass diese maximal 3 Zentimeter dick sein dürfen.

Wenn Sie dickere Äste haben, dann wenden Sie sich bitte an einen Landwirt, der eine Hackschnitzelheizung hat. Der wird die dickeren Äste und Stämme gerne übernehmen.

Altspeisefettsammlung



Im Außenbereich von unserem Altstoffsammelzentrum wird dieser Tage ein großer Behälter für Altspeisefett aufgestellt.

Dort können Sie rund um die Uhr an 7 Tagen in der Woche ihr Altspeisefett (mitsamt der Flaschen und Behälter) einwerfen. Nützen Sie dieses Angebot, entsorgen Sie bitte nie altes Fett oder Öl in die Kanalisation. Dieses legt sich im Kanalrohr an, früher oder später kommt es zu Verstopfungen.

Friedhofsmüll



Die Pfarre weist darauf hin, dass beim Friedhof anfallender Müll vorschriftsmäßig zu entsorgen ist. Das heißt:

- In die Abfallgruben darf nur Biomüll geworfen werden
- Die Deckel von den Kerzenbechern entfernen und in den eigenen Container werfen.
- Schachteln, Holz, Keramik u.ä. bitte mit nach Hause nehmen. Der Biomüll aus den Abfallgruben muss kostenaufwendig gesichtet werden. Es ist eine ausgesprochene Sauerei, wenn dort immer wieder verschiedenster Müll entsorgt wird.

Postenkommandant Josef Hutter im Ruhestand



Postenkommandant Josef Hutter ist am 01. Dezember d.J. in den „wohlverdienten Ruhestand“ getreten.

Nach seiner Ausbildung zum Schlosser und Dreher ist Herr Hutter am 01. September 1986 bei der Polizei in Wien eingetreten und war nach zweijähriger Ausbildung dem Wachzimmer in der Theodor-Körner-Gasse zugewiesen. Am 01. Jänner 1993 erfolgte die Überstellung zum Posten St. Stefan i.R., wo er am 01. März 2009 die Leitung den Polizeipostens übernommen hat.

Die Marktgemeinde Jagerberg dankt Herrn Kontrollinspektor Hutter sehr herzlich für die gute Zusammenarbeit. Kontrollinspektor Hutter war stets bemüht, mit Augenmaß zum Wohle aller Jagerberger zu wirken und hat vielleicht so manches Mal – wenn es notwendig war – das Herz und nicht den Verstand sprechen lassen. Ein herzliches Dankeschön für alles Wohlwollen und jede milde Strenge. Jetzt bleibt endlich genug Zeit für wichtigere Dinge wie Tennisspielen, Pflege des Hirschengeheges und anderes.

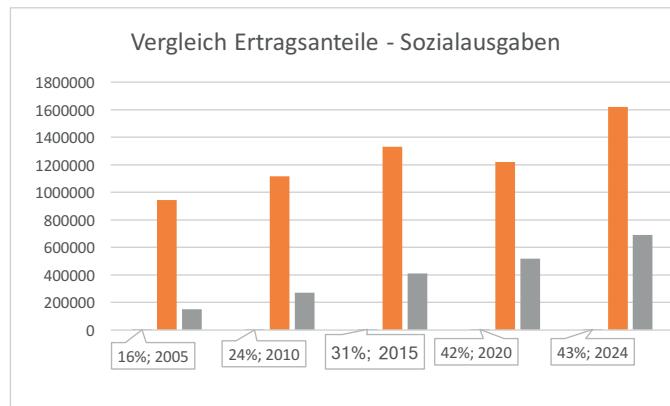
Wir wünschen dem rüstigen Pensionisten für seinen weiteren Lebensweg alles Gute, vor allem aber für noch viele Jahre gute Gesundheit.

Bericht aus der Buchhaltung

In den Jahren 2021 und 2022 wurden nur unbedingt notwendige Projekte umgesetzt und daher mussten auch keine neuen Darlehen aufgenommen werden. Wie allgemein bekannt ist, gab es in letzter Zeit eine erhebliche Teuerung in vielen Bereichen. So musste auch die Marktgemeinde Jagerberg darauf reagieren. Die Hauptinnahmequelle der Gemeinde – die Ertragsanteile (Gemeindeanteil an Steuern wie Mehrwertsteuer usw.) – stagnieren, aber zugleich sind die Pflichtausgaben gewaltig gestiegen. Zusätzlich zur allgemeinen Kostenexplosion kommen die stark gestiegenen

Zinsen für bestehende Darlehen. Deswegen werden künftig größere Projekte – wie auch bei anderen Gemeinden – nur mehr mit Darlehen finanziert werden können. Unten dargestellt sind die Entwicklung der Ertragsanteile und zum Vergleich die Sozialausgaben vom Jahr 2005 bis zum Jahr 2024. Der Anteil steigt von 16 auf 43 Prozent. Laut Pressebericht (Kleine Zeitung vom 29.11.2023) könnten im Jahr 2024 mehr als die Hälfte aller österreichischen Gemeinden zur „Abgangsgemeinde“ werden.

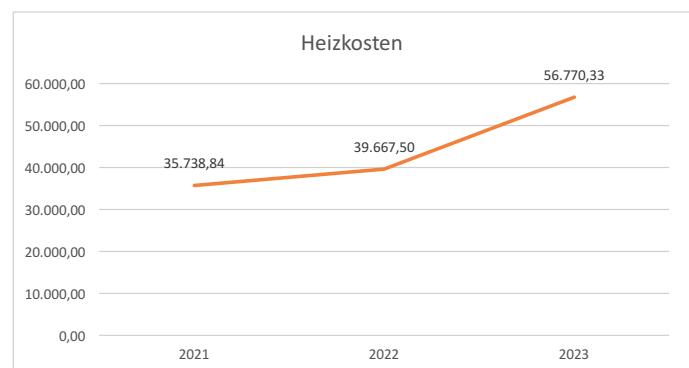
Jahr	2005	2010	2015	2020	2024
Ertragsanteile	€ 942.215,00	€ 1.115.193,00	€ 1.329.351,00	€ 1.221.658,00	€ 1.620.200,00
Sozialausgaben	€ 149.192,00	€ 270.524,00	€ 410.474,00	€ 517.151,00	€ 691.514,00



Als Beispiel bei den Ausgaben sei noch die Entwicklung der Heizkosten dargestellt. Vergleicht man diese für die Jahre

2021 bis 2023, so sind diese fast um 59 Prozent steigen.

2021	2022	2023
€ 35.738,84	€ 39.667,50	€ 56.770,33



Als weiteres Beispiel für die hohen Ausgaben seien die Stromkosten genannt:

Da der alte Strompreisvertrag der Marktgemeinde mit 31.12.2023 ausläuft, wird sich der Strompreis für unsere Gemeinde ab 01. Jänner 2024 fast verdreifachen (Erhöhung um 296,08 Prozent)!

Nichtsdestotrotz wird sich der Gemeinderat bemühen, das

Beste aus dieser Situation zu machen um die Gemeinde lebenswert zu erhalten. Dazu gehört zum Beispiel die Sicherung des Nahversorgers (Nah & Frisch), die Errichtung von Geh- und Radwegen oder die Erhaltung des hohen Standards beim Naturschwimmbad – alles, wie im Voranschlag 2024 ausgewiesen.

Fachausschuss für Bauen, Umwelt und Energie (BUE)

Der BUE berichtet über seine Tätigkeiten seit 2020

In der aktuellen Periode des Gemeinderates wurde erstmals ein Bauausschuss als Fachausschuss mit den Themenbereichen Bauen, Umwelt und Energie installiert. Die drei Mitglieder des Bauausschusses, Josef Schweigler (Obmann), Wolfgang Maier (Schriftführer) und Gloria Kaufmann wurden am Beginn der Wahlperiode einstimmig gewählt. Unabhängig davon, da es sich um keinen Pflichtausschuss handelt, ist auf Grund der Vielfalt der zu behandelten Themen die Sinnhaftigkeit dieser Einrichtung aus momentaner Sicht gegeben. Laut Gemeindeordnung sind die Sitzungen für diesen Fachausschuss nicht öffentlich, jedoch kann jeder Gemeinderat an diesen Sitzungen teilnehmen und auch das Wort ergreifen. Bis dato wurden 10 Sitzungen zu den unterschiedlichen Themenbereichen abgehalten. Als Obmann des Bauausschusses bedanke ich mich herzlichst bei allen Gemeinderäten für die zahlreichen Teilnahmen an den

bisherigen Sitzungen. Ebenso für die vielen konstruktiven Gespräche, die wir bis jetzt gemeinsam führen konnten. Grundsätzlich dient diese Plattform dem Informationsfluss untereinander aufrecht zu halten und anstehende Entscheidungen bzw. bevorstehende Gemeinderatsbeschlüsse im Detail vorab zu besprechen. Die Ausschussmitglieder haben digitale Einsicht in sämtliche Unterlagen, die in diesem Zusammenhang behandelt werden. Wir sind bemüht laufende und zukünftige Projekte sowie Planungsprozesse, natürlich auch im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten, voranzutreiben.

Nachfolgend eine Aufstellung bisheriger oder zukünftiger Projekte und Themenbereiche, die wir im Bauausschuss behandeln:



Bildquelle: BUE

Lichtwellenleiter-Ausbau

Über das Thema LWL konnten wir laufend informieren. Die A1 hat die Arbeiten zu ihrem geförderten Projekt nun abgeschlossen und das Netz in Betrieb genommen. Über einen weiteren möglichen Ausbau aus diversen Mitverlegungs-

projekten der Energie Steiermark sowie auch in exponierten Lagen entscheidet womöglich die zukünftige Förderlandschaft des Bundes.

Photovoltaik-Ausbau

Gegenwärtig wurden vier PV Anlagen von der Gemeinde in Auftrag gegeben. Die Anlagen werden mitunter durch spezielle Fördermittel des Bundes aus den Programmen der Klima- und Energiemodellregion (KEM Invest) finanziert. In weiterer Folge sind Energiegemeinschaften, allfällige Stromspeicherlösungen sowie die Ausfallssicherheit von kritischer Infrastruktur der Gemeinde anzudenken.

Rückhaltebecken Wetzelsdorf

Mit Beginn unserer Arbeit im Ausschuss BUE konnten wir für das Rückhaltebecken in Wetzelsdorf eine funktionale Lösung erarbeiten.

Volksschule



Seitens des Landes Steiermark werden allfällige Fördermittel für eine umfassende Sanierung der Volksschule erst zu späterem Zeitpunkt in Aussicht gestellt. Unabhängig davon wurden zwischenzeitlich Angebote diverser Architekten für die Erstellung einer Vorentwurfsstudie von Seiten der Gemeinde eingeholt. Nach sorgfältiger Auswahl und Auftragsvergabe eines Bieters ist die Gemeinde gewillt im kommenden Jahr eine Vision und detailliertere Kostenermittlung für dieses so wichtige Vorhaben zu erarbeiten.

Waldstadion

Im aktuellen Jahr konnte die Gemeinde mit dem Verein der Sportschützen einen Pachtvertrag bezugnehmend der vorhandenen Grundstücke aufsetzen. Sämtliche Schnittstellen wie Notausgänge, Zufahrten und auch der ungestörte Betrieb beider Parteien ist in diesem Vertrag behandelt. Seitens der Nutzung des Geländes liegen bereits Entwürfe vor. In weiterer Folge wird eine Einreichplanung erstellt und die Anlage für den Zweck von Veranstaltungen kommissioniert. Dem oben angeführten Thema ist auch die anstehende Sanierung des Sporthauses hinzuzufügen.

Wasseraufbereitung Naturschwimmbad



Die bestehende bzw. bei der Errichtung des Naturschwimmabades installierte Wasseraufbereitung ist mittlerweile in die Jahre gekommen. Sie entspricht aus Sicht einer Neuanlage nicht mehr dem Stand der Technik. Auf Grund der rechtskräftigen Bescheide vom Zeitpunkt der Errichtung kann die vorhandene Anlage natürlich in der Form weiter betrieben werden. Zwischenzeitlich wurden jedoch einige Toleranzen oder Messwerte für die laufenden Wasserbeprobungen derart verschärft, dass die Einhaltung derer mit der installierten Technik nicht zuverlässig sichergestellt werden kann. Dies steht nicht in Zusammenhang mit einer augenscheinlichen Beurteilung der Wasserqualität. Im Besonderen geht es um Stagnationswasser in den Filterbecken und deren möglichen Verkeimungen. Im Rahmen einer Ausschreibung wurden Angebote für die Sanierung der Wasseraufbereitung eingeholt. Den aktuellen Baupreisen geschuldet übertraf das Ausschreibungsergebnis vorerst die budgetären Erwartungen. Von Seiten des Bauausschusses sind wir bemüht den Rahmen des Projektes auf die Mindestanforderungen zu kürzen. Vom Land Steiermark wurden zur Unterstützung für dieses Vorhaben weitere Mittel zugesagt.

GR. Josef Schweigler, BUE-Obmann

Gesundheit

Die Seite unserer Hausärztin

Geschätzte LeserInnen,
zuallererst möchte ich zu den stattgehabten Veränderungen in unserer Ordination Stellung nehmen:

Überraschend wurde unsere gemeinsame Ordination von Frau Dr. Weber im Juni gekündigt, daher führe ich die Ordination seit 01. Oktober wieder als Einzelpraxis weiter.

Ich werde die Praxis auch in Zukunft als Einzelpraxis mit unserem bewährten Team, bestehend aus Gabi Pitzl, Claudia Hirschmann, Sonja Scherberl, Karin Ladenstein und Katharina Ritz weiterführen.

Leider musste ich die Ordinationszeiten noch einmal geringfügig ändern, diese bleiben nun:

Montag, Mittwoch: 07.30-12.30, Dienstag: 16.00-18.00, Donnerstag: 09.00-12.00 und 14.00-16.00, Freitag: 08.00-12.00 Uhr und nach Vereinbarung.

Wir bitten weiterhin um telefonische Terminvereinbarung, unser Team ist stets bemüht einen zeitnahen Termin zu vergeben. Bei Infektsymptomen bitten wir um das Tragen eines Mund/Nasenschutzes zum Schutz der anderen Patienten und des Personals.

Ich möchte mich hiermit auch im Namen unseres gesamten Teams bei Ihnen für Ihr Vertrauen und Ihre Treue ganz herzlich bedanken. Ich freue mich in unserem wunderschönen Jagerberg weiterhin als Hausärztin tätig zu sein.



Nun zu einem kurzen medizinischen Thema: CHOLESTERIN

Erhöhtes Cholesterin kann zur Atherosklerose, einer krankhaften Veränderung der Blutgefäße, die für Herzinfarkte und Schlaganfälle verantwortlich ist, beitragen.

Cholesterin ist lebenswichtiger Bestandteil von Zellen, wir brauchen es, um Gallensäure, Vitamin D und bestimmte Hormone zu bilden. Um Cholesterin im Blut zu transportieren, muss es sich mit Eiweißen verbinden. LDL-Cholesterin ist so eine Verbindung, zirkuliert zu viel davon im Blut, lagert es sich an den Gefäßwänden ab, führt zu Entzündungen und zu Verengungen, die Arterien „verkalken“.

Andere Risikofaktoren für Atherosklerose sind Bluthochdruck, Rauchen, Zuckerkrankheit.

Folgende Werte gelten als normal:

Gesamtcholesterin unter 200mg/dl, LD+L unter 130mg/dl

Wenn jemand allerdings raucht, an Bluthochdruck und/oder Zuckerkrankheit oder einer Nierenerkrankung leidet oder schon einen Herzinfarkt oder Schlaganfall erlitten hat, sollten die oben genannten Werte deutlich niedriger sein, um ein weiteres Voranschreiten der Atherosklerose zu verhindern.

Ursachen für hohes Cholesterin sind Vererbung (familiäre Hypercholesterinämie), falsche Ernährung, Übergewicht

und Bewegungsmangel.

Was kann ich gegen hohes Cholesterin im Blut machen:

Ernährungsumstellung: Einschränkung von tierischen Fetten und weitgehende Verwendung von hochwertigen pflanzlichen Fetten wie Oliven, Raps und Leinöl. Fisch, Obst, Gemüse, Hülsenfrüchte und Vollkornprodukte sollten ebenfalls vermehrt am Speiseplan stehen.

Bewegung: Regelmäßiger Sport, Ausdauer und Krafttraining helfen, das Herz zu stärken und das LDL Cholesterin zu senken.

Medikamente: Wenn trotz gesunder Ernährung, Bewegung und normalem Gewicht ein hoher Cholesterinspiegel bestehen bleibt, gibt es eine große Palette an wirksamen und sicheren Medikamenten, die helfen, den Cholesterinspiegel auf ein gesundes Maß zu senken.

Im Rahmen einer Nüchtern-Blutabnahme und eines ärztlichen Gesprächs (gerne auch im Rahmen der Vorsorgeuntersuchung) können wir Ihr individuelles Herz-Kreislauf-Risiko bestimmen und eine passende Therapie gemeinsam erarbeiten.

Mit lieben Grüßen,
Ihre Hausärztin Dr. Alexandra Stradner

Arzt für Allgemeinmedizin alle Kassen, Hausapotheke
8091 Jagerberg Nr. 100
Tel.: 03184 / 8219

Ordinationszeiten:

Montag, Mittwoch	07.30 bis 12.30 Uhr
Dienstag:	16.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag:	09.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
Freitag:	08.00 bis 12.00 Uhr und nach Vereinbarung.

Junior-Aktion 2023



Unter dem Motto „MACH MIT“ haben am 08. Juli d.J. bei unserem Naturschwimmbad 9 Teilnehmer 12 Schwimmprüfungen für „Wasserrate - Jugend Schwimmabzeichen in Bronze“ abgelegt.



Die Übergabe der Abzeichen, die von der Marktgemeinde Jagerberg kostenlos zur Verfügung gestellt wurden, erfolgte durch Herrn Bürgermeister Viktor Wurzinger und dem Team der SWR Feldbach unter der GF. Bezirksstellenleiterin Karin Suppan.

Die Marktgemeinde dankt allen Teilnehmern an dieser tollen Aktion und vor allem auch Frau Suppan Karin und ihrem Team von der Wasserrettung Feldbach für ihr Engagement.

Rettungsschwimmerkurs für Schnellentschlossene:



Schnellentschlossene können sich noch für die Rettungsschwimmerausbildung anmelden. Die Wasser-Rettung-Bezirksstelle Feldbach führt wie alljährlich in der Zeit von 09.01.2024 bis 08.02.2024 im Hallenbad Feldbach einen Grundlehrgang (Helfer – „Water Life Guard Bronze“) und Weiterbildungslehrgang (Retter – „Water Life Guard Silber“) im Rettungsschwimmen durch. Die Ausbildung erfolgt jeweils dienstags und donnerstags in der Zeit von 19.00 bis 21.00 Uhr. Der Lehrgang umfasst 16 Stunden Ausbildung in Theorie/Praxis und 4 Stunden Prüfung. Interesse geweckt? - Melden Sie sich an unter: Tel-Nr. 0677/642-923-59 oder Email: so1a@steirische-wasserrettung.at, Internet: <https://swr.erxbout.at>.



Mag. Mariella Hackl
Rechtsanwältin

8082 Kirchbach-Zerlach, Kirchbach 5
Besprechungsbüro: Grieskai 76, 8020 Graz
Tel: +43 3116 21 0 22
www.kanzleihackl.at email: office@kanzleihackl.at
UID-Nr.: ATU 67807135



Rechtsberatung jeden 2. Freitag im Monat ab 15:00 Uhr. Voranmeldung im Gemeindeamt notwendig.

Obsorge und Kontaktrecht – zwei unterschiedliche Konzepte

Häufig bestehen Missverständnisse bezüglich der Begriffe Obsorge und Kontaktrecht. Diese werden oft vermischt, was zu Verwirrung führt. Rechtlich betrachtet handelt es sich jedoch um völlig unterschiedliche Fragestellungen.

Obsorge bedeutet, dass Eltern bestimmte Pflichten gegenüber ihren Kindern haben. Sie umfasst beispielsweise die Pflege und Erziehung des Kindes, die gesetzliche Vertretung aber auch die Vermögensverwaltung. Solange die Eltern verheiratet sind, kommt die Obsorge automatisch beiden Elternteilen zu. Diese Obsorgeregelung bleibt im Regelfall in der Praxis auch nach Scheidung aufrecht, sofern keinerlei Bedenken bestehen, die zum Wohle des Kindes eine andere Vereinbarung rechtfertigen würden.

Sind die Eltern zum Zeitpunkt der Geburt des Kindes jedoch nicht miteinander verheiratet, so ist die Mutter grundsätzlich alleine obsorgeberechtigt. Die Eltern können jedoch einvernehmlich die gemeinsame Obsorge festlegen.

Für den Fall, dass es keine Einigung zwischen den unverheirateten Eltern erfolgt, kann der Vater beim zuständigen Bezirksgericht einen Antrag auf gemeinsame Obsorge stellen.

Im Sinne der Rechtsprechung soll die gemeinsame Obsorge den Regelfall darstellen. Notwendig ist dafür allerdings ein Mindestmaß an Kooperationsbereitschaft zwischen den Kindeseltern. So muss in irgendeiner Form zumindest ein Informationsaustausch stattfinden können. Sofern keine Kommunikationsbasis zwischen den Kindeseltern besteht, könnte dies die gemeinsame Obsorge verhindern. Unab-

hängig von einem Verhalten, welches das Kindeswohl generell gefährden könnte.

Wesentlich ist, dass auch bei der gemeinsamen Obsorge nur besonders wichtige Angelegenheiten der Zustimmung beider Eltern bedürfen. Dies betrifft z. B. die Namensänderung, den Wechsel der Staatsangehörigkeit oder des Religionsbekenntnisses. Der Großteil der Angelegenheiten kann jedoch von jedem Elternteil auch ohne Zustimmung des anderen entschieden werden (z. B. Arztbesuche etc.).

Das Kontaktrecht ist hingegen das Recht des nicht im gemeinsamen Haushalt lebenden Elternteils auf persönlichen Umgang mit dem Kind. Dieses Kontaktrecht soll nicht nur in der Freizeit stattfinden und ist es daher ein Irrglaube, wenn man davon ausgeht, dass ein solches regelmäßig 14-tägig am Wochenende zustehen würde. Es handelt sich dabei immer um eine Frage des Einzelfalles, was dem Kindeswohl am besten entspricht.

Jedenfalls sollte es jedem Elternteil möglich sein, einen Alltag mit dem Kind zusammen zu erleben. Die Eltern haben sogar die Pflicht, die Kinder positiv auf Kontakte zum anderen Elternteil einzustimmen und müssen alles unterlassen, was die Eltern-Kind-Beziehung stören kann, was in der Praxis leider häufig übersehen wird.

Im Falle von Streitigkeiten empfiehlt sich jedenfalls eine Beratung durch die Rechtsanwältin Ihres Vertrauens.

Vor allem wünsche ich Ihnen aber besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2024.

Wirtschaft



Das Team des Wirtschaftsbundes Jagerberg war auch in den vergangenen Monaten sehr aktiv, um für die Unternehmerinnen und Unternehmer, aber auch die gesamte Bevölkerung Einblicke in Betriebe zu schaffen, sich zu vernetzen, zu diskutieren und Informationen zu vermitteln.

Werde jetzt Mitglied beim Wirtschaftsbund Jagerberg! Infos bei Obmann Richard Kaufmann – Tel.: 0664 44 74 117 – und allen Vorstandsmitgliedern.



Volksschule trifft Wirtschaft

Im Juni fand die 4. und letzte Exkursion für das Schuljahr 2022/23 mit der Volksschule Jagerberg bei der Firma Holzbau Lückl in Grasdorf statt. Es war für die Schüler ein interessanter Einblick in die Holzverarbeitung und auch Planung einer Zimmerei. Im Anschluss durften die Schüler wieder selbst Hand anlegen und ein wenig in den Beruf schnuppern. Danke für die Vorstellung der Firma und die stärkende Jause! Danke an Frau Direktorin Ilse Schlick, dass wir dieses Projekt durchführen dürfen! Danke an Fa. Nuster für die gespendeten Äpfel und an Taxi Sundl für den Transport der Schüler!



Aufgrund des großen Erfolges unseres Projekts war klar, dass wir es auf jeden Fall fortsetzen werden, um unseren Kindern weiterhin die Betriebe und Wirtschaftstreibenden näherzubringen.



Anfang Oktober war auch schon der Start der Schulexkursionen für das Schuljahr 2023/24 mit der 3. und 4. Klasse der Volksschule Jagerberg!

Wir besuchten die Handwerksaustellung in Fehring und die neue Mehlveredelung Uller in Leitersdorf. Die Schüler konnten sich ein Bild über verschiedene Berufe machen und die neue gläserne Bäckerei besichtigen. Es war ein tolles Erlebnis für die Schüler und wir hoffen, dass sie tolle Eindrücke mitnehmen konnten!

Wir danken Bürgermeister Viktor Wurzinger und der Marktgemeinde Jagerberg für die finanzielle Unterstützung der Exkursion!

Danke auch an Frau Volksschuldirektorin Ilse Schlick, dass wir wieder die Exkursionen machen dürfen und für ihre Unterstützung!

Da diese Exkursion genau an ihrem Geburtstag stattfand, konnten wir sie mit einem Geschenk überraschen! Danke auch unserem Landtagsabgeordneten Franz Fartek, der das Projekt unterstützt, sowie an Taxi Sundl für den Transport der Schüler!

Mit solchen Exkursionen wollen wir den Schülern die Wichtigkeit der Berufe und die Regionalität vermitteln!

Wirtschaftsbund-Frühstück mit Wirtschafts-Landesrätin Barbara Eibinger-Miedl



Anfang Juli fand ein besonderes Wirtschaftsbund-Frühstück mit Wirtschafts-Landesrätin MMag. Barbara Eibinger-Miedl im Gasthaus Kaufmann statt. Es sind auch Ehrengäste wie LAbg. Vbgm. ÖR Franz Fartek, BO GR Ing. Manfred Walter, WKO Regionalstellenleiter Thomas Heuberger und Bürgermeister Viktor Wurzinger der Einladung gefolgt.

Nach der Begrüßung und einem kurzen Jahresrückblick durch den Wirtschaftsbundobmann Richard Kaufmann hielt Frau Landesrätin einen spannenden Impuls vortag über wichtige Themen und Neuigkeiten. Anschließend konnten wir unsere Fragen, Sorgen und Lösungsvorschläge mit ihr



in einer offenen Diskussionsrunde besprechen. Es war ein toller Austausch zwischen Politik, Wirtschaftsvertretern und Unternehmern! Zum Abschluss gab es noch eine kurze Führung im neuen Event-Keller des Gasthaus Kaufmann bevor wir zur Betriebsbesichtigung der Firma Eder Fensterbank GmbH fuhren.

Wir danken Frau Landesrätin Barbara Eibinger-Miedl, dass sie sich die Zeit für einen Besuch bei uns genommen hat und sich auch unsere Anliegen angehört hat! Sie hat uns damit gezeigt, dass sie auch für uns kleine Unternehmer ein offenes Ohr hat und uns unterstützt!

Betriebsbesichtigung bei Firma Eder Fensterbank GmbH



Im Anschluss an das Wirtschaftsbund-Frühstück starteten wir mit Landesrätin MMag. Barbara Eibinger-Miedl, LAbg. Vizebgm. ÖR Franz Fartek, BO GR Ing. Manfred Walter, WKO Regionalstellenleiter Thomas Heuberger und Bürgermeister Viktor Wurzinger zur Betriebsbesichtigung der Firma Eder Fensterbank GmbH in Grasdorf.

Nach der Begrüßung durch Geschäftsführer Ing. Wolfgang Eder und seiner Frau Regina begann die nächste offene Diskussionsrunde zwischen Politik und Wirtschaft. Es wurde über Fachkräftemangel, Bürokratien allgemein und bei Förderungen, Unterstützungen für kleinere Betriebe, die kommende Bauwirtschaftskrise und vieles mehr diskutiert und an Lösungen gearbeitet. Es war ein interessanter Austausch mit verschiedenen Ansichten und vielleicht auch ein guter Einblick aus Sicht der Unternehmen!

Vor der Besichtigung der Produktion erzählte uns Wolfgang Eder die Firmengeschichte und berichtete über die Entwicklung der Firma vom Baustoff- und Lebensmittelhandel hin zur Fensterbank-Herstellung. Bei der Besichtigung bekamen alle Beteiligten einen tollen Einblick, wie die aus ver-



schiedenen Materialien hergestellten Fensterbänke zugeschnitten und gefertigt werden. Die neue Produktionshalle, die in kürzester Zeit gebaut wurde, war ein Highlight! Wir danken dem Geschäftsführer Ing. Wolfgang Eder und seiner Frau Regina für den tollen Einblick in ihre Firma! Wir sind stolz, einen so tollen und innovativen Betrieb in unserer Gemeinde zu haben und wünschen ihnen weiterhin viel Erfolg und viele Aufträge!

Notburga-Werbedurchsagen

Heuer haben wir ein „altes“ Projekt des Jagerberger Wirtschaftsbundes wieder zum Leben erweckt, die Notburga-Werbedurchsagen. Es sind sehr viele Firmen unserem Aufruf gefolgt und haben mitgemacht! Wir danken den Fir-

men für Ihre Unterstützung und werden die Notburga-Werbedurchsagen natürlich auch im nächsten Jahr mit einigen Verbesserungen wieder durchführen. Wer (wieder) Interesse hat, kann sich jetzt schon voranmelden!

Kastanienbraten

Heuer veranstalteten wir Mitte Oktober unsere erste öffentliche Veranstaltung mit dem Kastanienbraten bei der Firma Gartentechnik Fruhwirth in Jahrbach! Wir freuten uns über sehr viele Besucher an einem wunderschönen Herbstabend und konnten auch einige Ehrengäste begrüßen, wie LAbg. Julia Majcan, WKO Feldbach-Regionalstellenleiter Thomas Heuberger, Wirtschaftsbundobmann Südoststeiermark Manfred Walter, WKO Hartberg-Fürstenfeld Regionalstellenleiterin BA MA Simone Pfeiffer, Wirtschaftsbundobmann Hartberg-Fürstenfeld Christian Sommerbauer, Bgm. Viktor Wurzinger, Monsignore Mag. Wolfgang Koschat und Pfarrer G.R. Mag. Wolfgang Toberer.

Wir danken allen, die uns bei der Veranstaltung unterstützt haben! Der Reinerlös dieser Veranstaltung wird für Projekte der Volkschule und der Jagerberger Wirtschaft verwendet! Wir wünschen allen Jagerbergerinnen und Jagerbergern ein frohes, besinnliches

Weihnachtsfest und appellieren ganz besonders auch im Hinblick auf die Feiertage:

Kauf regional und stärke damit die regionale Wirtschaft!

Der Vorstand des Wirtschaftsbundes Jagerberg

Folgt uns auch auf Facebook: Jagerberger Wirtschaft



Eröffnung „Haarreich“



Im Oktober fand die Eröffnung des Friseurstudios „Haarreich“ in Jagerberg (Schlegelberg) statt! Wir von der Jagerberger Wirtschaft wünschen der neuen Unternehmerin Karin Eder alles Gute und viele zufriedene Kunden!

Eder Karin
8091 Jagerberg 93
Tel.: 0660 / 61 15 222
www.karins-haarreich.at

Öffnungszeiten:

Dienstag	08.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	08.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	08.00 bis 19.00 Uhr
Samstag	07.00 bis 13.00 Uhr

Die Marktgemeinde Jagerberg gratuliert recht herzlich und wünscht viel Erfolg!

Landwirte aufgepasst!

Jagdpachteuro

Der sogenannte Jagdpachteuro kann vom 02. Jänner 2024 bis 16. Februar 2024, jeweils am Dienstag und Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr beim Gemeindeamt (Kassier-Raum) behoben bzw. beantragt werden. Bitte bringen Sie unbedingt Ihren Einheitswertbescheid und ihre

NEUE Bankverbindung (IBAN) mit.

Der nicht behobene Jagdpachteuro wird wie alljährlich für das Grabenputzen, die Wegeerhaltung, die Schneeräumung sowie die Bezahlung des Tierseuchenkassenbeitrages verwendet.



De Minimis - Besamungszuschüsse

Wichtige Mitteilung für alle Rinderhalter!

Alle Rinderhalter werden um Vormerkung folgender Frist gebeten:

Ab Anfang Jänner 2024 (bis spätestens 31. Jänner 2024) können die Rinderhalter ihre Anträge auf Gewährung von Besamungszuschüssen (für das Jahr 2023!) stellen. Bitte dafür die grünen Durchschläge vom Tierarzt vorlegen und die neu Bankverbindung (IBAN) bekanntgeben.

Arbeiter und Angestellte aufgepasst:

Pendlerbeihilfe

Die sog. Pendlerbeihilfe (mindestens 25 Kilometer einfache Wegstrecke zum Arbeitsplatz) ist jeweils bis Ende des Folgejahres zu beantragen (der Antrag muss - von der Marktgemeinde bestätigt - bis 31.12.j.J. bei der AK eingehen). Um keine Zeit zu verlieren, kann man den entsprechenden Antrag gleich im Internet unter www.akstmk.at herunterla-

den (oder beim Marktgemeindeamt holen). Es zahlt sich aus!

Lohnsteuerausgleich (Arbeitnehmerveranlagung)

Lohnsteuerausgleiche kann man rückwirkend auf 5 Jahre machen. Das heißt, bis 31.12.2023 kann man den Lohnsteuerausgleich für die Jahre ab 2018 durchführen.

Noch nicht das richtige Weihnachtsgeschenk gefunden?

Schenken Sie Ihren Liebsten Eintrittskarten-Gutscheine oder Saisonkarten für die Badesaison 2024 beim Natur-



schwimmbad Jagerberg!



Wir haben Sie auf eine Idee gebracht?

Gutscheine sind beim Marktgemeindeamt Jagerberg erhältlich!

Jagerberg-Gutscheine oder Saßtal-Gutscheine

Nach wie vor Beliebtheit erfreuen sich die Gutscheine unserer Region. Ein ideales Geschenk für alle Anlässe. Erhältlich sind sie zu einem Stückpreis von € 10,-- bei der Marktgemeinde Jagerberg. Bei über 40 Betrieben allein in unserem Gemeindegebiet können die Gutscheine eingelöst werden.

Ein Weihnachtsgeschenk in letzter Minute: Heimatbuch Jagerberg!

Das richtige Weihnachtsgeschenk für noch nicht gefunden?! – Wie wär's mit unserem Jagerberg-Buch! Es ist ein zeitloses Geschenk, das in jedes Jagerberger Haus gehört. Ein Buch, das erfahrungsgemäß vor allem auch ehemalige JagerbergerInnen interessiert.

Das „Heimat-Jagerberg“-Buch (500 Seiten zum Preis von € 30,--) können Sie beim Gemeindeamt Jagerberg kaufen. Sie können sich das Buch auch zusenden lassen (Tel: 03184/8231).



Bildung



KINDERGARTEN JÄGERBERG

„Die Welt ist voller Wunder und eines davon bist du!“ Viele kleine Wunder, aktuell 56 Kinder, besuchen in diesem Kindergartenjahr unseren Kindergarten und füllen ihn mit Lachen, Freude, Spaß und vielen wunderbaren Momenten.

Unser Kindergarten besteht aus zwei Kindergartengruppen (Kinder von 3 bis 6 Jahre) und einer Kinderkrippengruppe (Kinder bis 3 Jahre). Die beiden Kindergartengruppen sind in diesem Kindergartenjahr mit jeweils 25 Kindern voll ausgelastet. Aus diesem Grund wurde auch der Personalschlüssel dementsprechend angepasst. In jeder Kindergartengruppe sind daher eine Elementarpädagogin und zwei Kinderbetreuerinnen tätig. Die Kinderkrippe wird derzeit von 6 Krippenkindern besucht und im Laufe des Jahres kommen noch einige Kinder dazu.



Mit Schwung sind wir ins neue Kindergartenjahr gestartet und haben inzwischen schon viele schöne und gemeinsame Stunden erleben dürfen. Kurz nach Kindergartenbeginn haben wir beim Erntedankfest in Jägerberg teilgenommen und auch ein Erntedanklied „Danke, Danke, Erntedank“ beim Gottesdienst gesungen.



Besonders sportlich zeigten sich die Kindergartenkinder während des Fußball-Schnuppertrainings beim USC Jägerberg. Jedes Mal freuen wir uns sehr über die Einladung von Manfred Konrad und Roman Leber und sind mit Freude dabei. Sogar das ein oder andere Tor wurde geschossen und die Kinder haben die Zeit am Fußballfeld, bei sportlichen Spielen, sehr genossen!



„Von ROT nach WEISS mit viel Fleiß, putzen wir die Zähne WEISS!“ Dreimal im Jahr besucht uns Andrea von Styria Vitalis und erarbeitet mit den Kindern spielerisch viel Wissenswertes und Praktisches zur Zahngesundheit. So hat uns Andrea bereits das erste Mal in diesem Kindergartenjahr besucht und die Zähne wurden blitzblank geputzt.

Auch hat uns der „Maronimann“ Andi wieder im Kindergarten besucht und für uns Kastanien gebraten. Die Freude bei den Kindern war groß, sie haben ihren „Maronimann“ mit einem Lied begrüßt und danach die köstlichen Kastanien verspeist.



Das erste große Fest, das Laternenfest, welches wetterbedingt erstmalig in der Mehrzweckhalle stattfand, war ein ganz besonderes Erlebnis für Klein und Groß. Denn auch in der verdunkelten Halle funkeln die wunderschön gestalteten Laternen hell wie tausend Sterne. Viele Gäste folgten der Einladung der Kinder zu ihrem Fest und ließen sich von der herzerwärmenden Darbietung der Kleinsten berieseln.

Traditionell gestalteten die Schulanfänger dieses Jahres das Martinsspiel. „Wer seinem Herzen folgt, ist immer auf dem richtigen Weg!“ So teilte Martin mit seinem Schwert seinen Mantel und half dem armen Mann. Die Martinsgeschichte wurde von den mutigen Schulanfängern selbst erzählt und auch die Gänse aus dem Gänsestall überraschten ihre Gäste mit einem „Gänsetanz“.





Das Kindergartenteam hat sich für eine Projektpartnerschaft mit der BVAEB (Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau) zum Thema „Gesundheit am Arbeitsplatz“ entschlossen. Unter dem Motto „Allein ist man stark – gemeinsam unschlagbar“ dürfen wir im Laufe der nächsten zwei Jahre viele Workshops und Angebote gemeinsam nutzen.

Wir wünschen euch allen eine ruhige und besinnliche Weihnachtszeit!
Liebe Grüße aus dem Kindergarten – das Kindergartenteam
Kaufmann Kerstin



Volksschule Jagerberg

Besuch der Grazer Oper

Am 15. November durfte sich, mit Dank an die RAIKA Jagerberg, die 3. Klasse Mark Twains Klassiker über Freundschaft, wilde Abenteuer, das Erwachsenwerden und die erste, zarte Liebe in der Oper Graz anschauen. Das Familienmusical „Tom Sawyer“ interpretiert von Kurt Weill wird gerade in Österreich erstaufgeführt und war dank eines großen Orchesters, der Singschule und vielen Solisten ein wahres Spektakel für unsere Ohren.

Über das Musical: Mit Streichen und jugendlichem Ungezüm macht Tom Sawyer seiner Tante Polly das Leben schwer. Dank seiner Schlauheit weiß er sich aus (fast) jeder Bedrängnis zu retten. Doch als er mit seinem Freund Hu-

ckleberry Finn durch Zufall heimlich einen Mord zu nächtlicher Stunde beobachtet, fällt ein Schatten auf die jugendliche Unbeschwertheit. Und als sich Tom und die von ihm angehimmelte Becky bei einem Ausflug in einer Höhle verirren, geht es tatsächlich um Leben und Tod. Aber dann überrascht ausgerechnet der heimatlose Außenseiter Huck alle mit seinem Mut und seiner Entschlossenheit ...

Die 3. Klasse durfte nach „Frau Holle“ im letzten Jahr schon zum zweiten Mal in die Oper und wieder waren alle Schüler vom Schauspiel und natürlich von der Musik begeistert.

BEd. Patrick Di Battista



Klimaschule

Im Laufe der Erdgeschichte war Klima immer einem Wandel unterlegen und auch heute ist eine zunehmende Erwärmung des Klimas spürbar. Im Unterschied zu den vergangenen Jahrtausenden ist der Klimawandel heutzutage jedoch durch den Menschen beeinflusst und geht in einem erschreckend rasanten Tempo voran.

Klimaschutz ist in aller Munde und steht für die sorgsame und nachhaltige Nutzung unserer Ressourcen. Klimaschutz hat nicht nur einen ökologischen Aspekt, sondern schließt auch ökonomische und soziale Bereiche ein.

Klimaschutz heißt aber auch Bewusstseinsbildung und Aufklärung über Fakten und Zusammenhänge, die das Klima regional und global beeinflussen.

Im Schuljahr 2023/24 ist die Volksschule Jagerberg im Rahmen der Modellregion Saßtal – Kirchbach Teil des Programms „Klimaschulen“. Im Zuge dieses Programms wird sich die Volksschule Jagerberg in Form eines Projektes mit diesem Thema auseinandersetzen.

Dipl. Päd. Rosina Fruhwirth

Sprache

Im Schuljahr 2023/24 setzte sich die erste Klasse erstmalig nicht nur mit den Buchstaben auseinander, auch Englisch wird nun ab der ersten Klasse großgeschrieben.

Die lebende Fremdsprache wird fächerübergreifend in den Unterrichtsalltag integriert. Ob durch Reime, Lieder oder Filme, die Schülerinnen und Schüler können durch die Nutzung moderner Medien in die Sprache voll und ganz eintauchen und grundlegende sprachliche kommunikative Kompetenzen entwickeln. Im Vordergrund steht in der Schule natürlich die Freude sowie das Interesse am Sprachenlernen. Dank dem „Lehrplan NEU“ werden somit ab der ersten Klasse Erfahrungen mit der Mehrsprachigkeit gesammelt.

BEd. Valeria Matzer



Nizza Reise – Erasmus + Projekt

Vom 12.11. – 17.11. 2023 durfte ich an der European Educational Leadership Academy teilnehmen. Unsere Reise führte uns nach Nizza, wo wir während der Woche verschiedene Bildungseinrichtungen durch Schulbesuche und anschließende Reflexionen kennenlernen und einen Einblick in das französische Bildungssystem erhielten. Außerdem kam es zur Kontaktaufnahme und zum Austausch mit allen Projektbeteiligten, wie Schulleitungen, Behörden und Vertretern von Universitäten.

Insgesamt nahmen 19 Direktoren und Direktorinnen aus der Bildungsregion Südoststeiermark II teil.

Erasmus+ ist das EU-Programm für allgemeine und berufliche Bildung für den Zeitraum 2021–2027. Der Aufenthalt in einem anderen Land zum Studieren, Lernen und Arbeiten sollte zur Norm werden und die Chance neben der Muttersprache noch weitere Sprachen zu erlernen, sollte allen gegeben sein.

VDir. Ilse Schlick



Nachmittagsbetreuung an unserer Volksschule

Ein lehrreicher und hoffentlich auch lustiger Herbst in der Nachmittagsbetreuung an der Volksschule Jagerberg ist in den Winter übergegangen. Und spannend war es auch heuer wieder, wussten wir ja lange nicht, wie viele Kinder werden das tolle Angebot der Nachmittagsbetreuung tatsächlich nützen.

Letztendlich haben die Eltern für jeden Montag 4 und für Donnerstag 11 Kinder angemeldet. Jeden Donnerstag gibt es somit die Lernbetreuung, heuer durch Herrn BEd. Patrick Di Battista. Und montags – weil nur 4 Kinder anwesend sind – lernt Frau Hirschmann Josefa mit den Kindern. Schulsekretärin Trummer Waltraud sowie Assistent Gregor Marbler

unterstützen Frau Hirschmann bei ihrer Arbeit. Nach dem Aufgabenmachen und Lernen ist immer Basteln, Malen, Spielen im Freien oder im Turnsaal angesagt. Gesunde Äpfel stellt die Marktgemeinde, der Musikschulunterricht wird am Donnerstag von fast allen anwesenden Schulkindern besucht.

Schon jetzt dürfen wir alle Eltern einladen, im kommenden Schuljahr das Angebot der Nachmittagsbetreuung zu nutzen und ihr Kind **rechtzeitig** (zu Schulschluss) anzumelden. Rechtzeitig deshalb, weil auch die Marktgemeinde und die Volksschule entsprechende Meldungen und Planungen vornehmen müssen.



Musikschule Jagerberg aktuell

In diesem Schuljahr besuchen 58 Kinder und Jugendliche sowie 5 Erwachsene die Musikschule in Jagerberg.

Wie alljährlich auch heuer wieder eine kurze Statistik:

Gitarre:	11
Querflöte / Blockflöte:	11
Klavier:	6
Klarinette:	9
MFE:	7
Schlagzeug:	4
Trompete:	5
Steirische Harmonika:	2
Gesang:	3
Posaune:	2
Violine:	3



Ein herzliches Dankeschön für die gute und unkomplizierte Zusammenarbeit ergeht an dieser Stelle an die Leitung des Kindergartens und der Volksschule Jagerberg.

Der nächste Vorspielabend ist für Donnerstag, 15. Februar 2024, um 18.30 Uhr, in der Mehrzweckhalle Jagerberg geplant. Wir laden Sie jetzt schon sehr herzlich dazu ein!

Für Interessierte stehen „Tür und Tor“ der Musikschule jederzeit offen!

Es kann auch unter dem Schuljahr „geschnuppert“ und probiert werden.

Für Auskünfte stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung!

MSDir. Dr. Karl Pfeiler, Tel.: 0664 / 2789064

Mag. Thomas Schiretz: 0650 / 9147569

Ein herzliches Danke im Namen des gesamten Kollegiums an alle Eltern und SchülerInnen für die gute Zusammenarbeit im nun zu Ende gehenden Jahr 2023.

Wir wünschen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie alles Gute und vor allem viel Gesundheit für das kommende Jahr 2024.

Der Marktgemeinde Jagerberg, insbesondere Herrn Bürgermeister Viktor Wurzinger und dem gesamten Gemeinderat ein Danke für das entgegengebrachte Vertrauen und ebenfalls die besten Wünsche für das Jahr 2024.

Ö. Bücherei Jagerberg

Wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu und wir dürfen auch heuer voll Dankbarkeit zurückblicken.

Neben einigen Lesungen und einer Zeitzeugenveranstaltung durften wir heuer auch das **80. Wiegenfest unserer Mitarbeiterin Mag. Monika Resch** feiern. Frau Mag. Resch ist aus unserem Team nicht wegzudenken und arbeitet unermüdlich für die öffentliche Bücherei. Vielen Dank dafür!

Vorausschauend dürfen wir bekanntgeben, dass im Jänner 2024 dann die **nächste Lesung** sein wird. Wir werden Sie rechtzeitig informieren.

Für besondere Leseratten: Was ist **DigiBib**? Schnell unten lesen, es zahlt sich aus!!!

Erinnern dürfen wir an unsere **Öffnungszeiten**: Jeden Sonntag von 08.30 bis 10.00 Uhr

Im Namen der öffentlichen Bücherei Jagerberg wünsche ich der gesamten Pfarr- und Gemeindebevölkerung eine besinnliche Adventzeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Gesundheit und Glück im neuen Jahr!

Maria Marbler, Leiterin



Wer unsere Online-Bücherei noch bis Anfang nächsten Jahres gratis testen möchte, bitte einfach ein Email an: buecherei.jagerberg@gmx.at

Nochmal zur kurzen Information: Was ist DigiBib eigentlich?

Die DigiBib Steiermark ist eine digitale Medienplattform für KundInnen der steirischen öffentlichen Bibliotheken, sie stellt ein Projekt der Steiermärkischen Landesregierung, der auch die Finanzierung der Medienplattform obliegt, dar. DigiBib-Steiermark bietet aktuell ca. 46.300 eBooks, ca. 6.800 eAudios, ca. 700 Videos und 66 Abos im Bereich ePaper/eMagazine. Das jeweilige Buch kann dann für max. 21 Tage gelesen werden (eMagazine nur 1 Tag) und dann wird die Ausleihe wieder virtuell zurückgegeben. 95 steirische Bibliotheken nehmen an DigiBib Steiermark teil.



Mittelschule St. Peter a. Ottersbach



Lebenspraxis, eine solide Vorbereitung auf den weiteren Bildungs- und Berufsweg, umfangreiche Bewegungsangebote, digitale Grundbildung, kreatives Gestalten: Die Mittelschule St. Peter am Ottersbach fühlt sich ihrem Ruf als „Schule der Vielfalt“ verpflichtet und ist im aktuellen Schuljahr mit neuen Wahlpflichtfächern und bedarfsorientierten unverbindlichen Übungen noch breiter aufgestellt. Vom professionell geführten Schülerliga-Training über vertiefende Berufsorientierung bis hin zur zweiten lebenden Fremdsprache Spanisch und Chorgesang reicht mittlerweile die reichhaltige Palette an zusätzlichen Lernmöglichkeiten.

Auch die 1a ist bereits gut in ihrer neuen „Wirkungsstätte“ angekommen.



Die positiven Rückmeldungen der Absolventinnen und Absolventen sind dabei wohl der ehrlichste und wertvollste Gradmesser der praxisorientierten Bildungsarbeit. Egal ob es nach dem Mittelschulabschluss mit einem Orientierungsjahr an der PTS, dem direkten Einstieg in die Berufswelt oder dem Besuch einer weiterführenden Schule, wie etwa einer HAK, einer BAfEP, einer HLW, einem BORG oder einer HTL weitergeht: Unsere Abgängerinnen und Abgänger fühlen sich, unabhängig vom eingeschlagenen Weg, gut vorbereitet.

Als eine der stärksten Zubringerschulen der iHTL Bad Radkersburg ist ein zukunftsweisendes Projekt quasi „aufgelegt“. Die Rede ist von einer tiefergehenden Kooperation im Bereich Coding & Robotik, die als zusätzlich wählbare Unverbindliche Übung Gestalt annimmt.



Die Vortragenden des Fachs Coding & Robotik vermitteln praxisorientiertes Wissen.

Zusätzlich zu den mittelschultypischen Stärken - wie etwa die Pflichtgegenstände Berufsorientierung und Ernährung & Haushalt – komplettiert das autonome Schwerpunktfach Englisch ab der ersten Klasse das sorgsam abgestimmte Portfolio. Schülerinnen und Schüler lernen die Sprache durch interaktive Methoden, Lernspiele und digitale Medien. Kommunikationsfähigkeit und Selbstvertrauen werden auf diese Weise gestärkt. Eine zusätzliche Englischstunde im Stundenplan fördert das Sprechen und Anwenden des Gelernten.

Vielfältige Zugänge sind die große Stärke des Schwerpunkt-fachs Englisch.



Und nicht zuletzt gilt: Gutes Lernen braucht qualitätsvolle Pausenzeiten. Und dafür herrschen am neugestalteten Schulcampusgelände mit dem vielseitig nutzbaren Funcourt und dem beliebten Motorikpark beste Voraussetzungen.

Absolvent Caspar Platzer profitiert an seiner neuen Schule von der Zeit an der Mittelschule St. Peter.



Mein Name ist Caspar Platzer und ich besuche die HTL Bad Radkersburg. Es war definitiv die richtige Wahl und ich bin super in der Schule angekommen. Die Mittelschule St. Peter hat mich in allen relevanten Bereichen sehr gut auf meine neue Schule vorbereitet, besonders in Mathematik. Folgende Stärken der Mittelschule möchte ich hervorheben:

- man fühlt sich sehr gut aufgehoben
- Probleme werden toll gelöst
- der Unterricht ist abwechslungsreich
- Lehrpersonen behandeln alle Schülerinnen und Schüler gleich

Ich erinnere mich gerne an die Sommer- und an die Wintersportwoche zurück. Außerdem war die Wienwoche ein unvergessliches Erlebnis. Alle Projekte sind mir positiv in Erinnerung geblieben.



Altbürgermeister Josef Totter, Opa von Caspar Platzer, war stets sehr stolz auf seine Enkerl.

Mittelschule St. Stefan im Rosental

Vorrundensieg in der Fußball-Schülerliga

In der ersten Runde der Schülerliga traten unsere talentierten Fußballer und Fußballerinnen mit großer Begeisterung und Kampfgeist an. Wir dürfen stolz verkünden, dass unser Team den ersten Platz in der ersten Runde belegt hat. Auch die anderen Schulen konnten mit tollem Fußball überzeugen. Die Spiele waren geprägt von Teamgeist, Fair Play und spannenden Momenten. Unsere Fußballer und Fußballerinnen genossen es, auf dem Feld zu stehen und ihre

Fähigkeiten unter Beweis zu stellen. Wir sind zuversichtlich, dass diese Erfahrung unsere Schüler und Schülerinnen in ihrer sportlichen Entwicklung weiterbringt. Herzlichen Glückwunsch an unser Team und alle teilnehmenden Schulen! Wir freuen uns bereits auf die nächste Runde in der Schülerliga.

Text & Foto: Marco Lindner



Language Trip to Eastbourne, England

After our flight to London on Sunday, we visited Buckingham Palace and were able to watch the ceremony "Changing of the Guard" at the royal residence. From London Eye we had a perfect view over the London skyline, before many of us had Fish and Chips for the first time.

Starting from Monday we spent our mornings at the language school and improved our English. In the afternoon, we went to Eastbourne beach and spent the whole afternoon in the town of Eastbourne. We did a photo challenge and explored the area around our language school. In the evening we went back to our host families.

On Tuesday we stayed in the area around Eastbourne and explored the countryside. We walked to the famous cliffs

"The Seven Sisters" and to "Beachy Head" lighthouse. Wednesday, our second day in London, was very wet and windy. But we explored the city and visited one of the most famous cathedrals in the world, St. Paul's Cathedral. After seeing the cathedral, we walked to Tate Modern and the famous Tower Bridge.

On Thursday we took the train to Brighton. We visited the famous Brighton Pier and spent some time in a shopping center. In the evening we had dinner together at a local pub. We spent our last day in England in Windsor and visited Windsor Castle – even the king was present that day!

Text © Marie Hirschmann; Photos © Mag.a Sigrid Karner-Rühl



Bildungs- und Berufsorientierung an der MS St. Stefan im Rosental



Entscheidungen für (Aus-)Bildungswege sollen aufgrund eigener Interessen, Neigungen und Fähigkeiten getroffen werden, daher unterstützen wir unsere Schülerinnen und Schüler bestmöglich durch vielfältige Aktivitäten zur Bildungs- und Berufsorientierung.

Zusätzlich zur Messe für Bildung & Beruf, die am 5. und 6. Oktober 2023 in Feldbach stattfand, stellten sich an zwei Vormittagen vor den Herbstferien regionale Unternehmen (wie z.B. die Rosen-Apotheke, Tischlerei Ladenstein, Raiffeisenbank, etc.) sowie weiterführende Schulen den Fragen unserer Schülerinnen und Schüler. Organisiert als Stationenbetrieb wechselten die Kinder alle 25 Minuten, so wurde sichergestellt, dass bei diesem BBO-Informationstag alle dieselben Erklärungen erhielten und neue Interessen geweckt wurden.

Am Montag, dem 06.11.2023, nahmen unsere Schülerinnen und Schüler an der Erlebnisausstellung Handwerk in Fehring sowie an einem Workshop vom Berufsinformationszentrum (BIZ) teil. Dies war der Auftakt für die Berufspraktischen Tage, welche vom 07.11.2023 bis 10.11.2023 stattfanden. Im Rahmen dieser Realbegegnungen hatten die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit ihren Interessen nachzugehen und ihre Fähigkeiten zu testen.

Wir bedanken uns bei den teilnehmenden Unternehmen sowie bei den Vertretern der weiterführenden Schulen, die ihre Zeit und ihre Erfahrung mit unseren Schülern geteilt haben.

Text & Fotos: Mag. Daniela Felgitscher

Vereine

Landjugend Jagerberg ... bei uns ist was los!



Bereits ein Jahr liegt die Gründung der Landjugend Jagerberg nun zurück. Seitdem hat sich die Jugend ordentlich ins Zeug gelegt und veranstaltete im November sogar ihren ersten Trachtenball.

Die Mitgliederinnen und Mitglieder der Landjugend nahmen seit der Neugründung bereits an einigen Veranstaltungen und Aktionen teil. Sei es am „Tag der Landjugend“ in Hartberg, oder am „Tag der Turniere“ in Jagerberg.

Das Jahr startete mit einem **Hallenfußballturnier** in Feldbach, bei dem sechs Ortsgruppenmitglieder zeigten, was sie können. Im Februar ging es für die Landjugend auf das Klippitztörl auf einen gemeinsamen **Skitag**, der zum Kennenlernen diente. Zwei Monate später stand der alljährliche **4x4 Wettbewerb** der Landjugend Bezirk Südoststeiermark an, bei dem sich neun motivierte Landjugendmitglieder kniffligen Denkaufgaben stellten. Hierbei belegten sie den 4. und den 6. Platz. Top engagiert ging es im Juni weiter – hier war die Ortsgruppe Jagerberg am Tag der Turniere gut vertreten. Bei verschiedenen sportlichen Spielen, unter anderem beim Volleyball und Badminton, konnten wir unser Können unter Beweis stellen. Traditionellerweise durfte die Ortsgruppe im Oktober die Erntekrone für das Erntedankfest gestalten und tragen.

Daraufhin folgten Wochen des Planens und Überlegens, denn die Landjugend war bereits in ihrem ersten Jahr topmotiviert, endlich wieder einen Ball im Ort zu veranstalten. Dieser Ball wurde letztendlich ein berauschender **Trachtenball**, der unter dem **Motto „Es krocht in Trocht“** am 4. November 2023 in der Mehrzweckhalle Jagerberg stattfand. Hierfür ließ sich die Gruppe einiges einfallen. Untermauert wurde der Trachtenball mit Musik von „Die Gasgeber“. Von kulinarischen Köstlichkeiten bis hin zur unterhaltsamen Einlage der Kirchbacher Schuhplattler – Jung bis Alt hatte seinen Spaß, auch an eine Disco wurde selbstverständlich gedacht.

Der erste Trachtenball der neugegründeten Landjugend in Jagerberg war ein voller Erfolg und die Mitglieder sind bereits in der Planung von Aktionen für das kommende Jahr und natürlich auch in der Planung eines zweiten Trachtenballs.

Hallo DU, wir freuen uns über alle, die sich entschließen, ein Teil unserer Ortsgruppe zu werden.

Im Namen der gesamten Landjugend wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2024!

David Sundl, Obmann



Landtagsabgeordnete Julia Majcan ... wir hatten viel Spaß!
mischt sich auch unter die Gäste!

Auch der Seniorenbund war beim Landjugendball vertreten!

Freiwillige Feuerwehr Grasdorf

Der bevorstehende Jahreswechsel ist für viele, so auch für uns als FF-Grasdorf eine Gelegenheit auf die Aktivitäten des zu Ende gehenden Jahres 2023 zurückzublicken.

Schmankerlfrühschoppen

Am 09. Juli hielten wir wieder unseren traditionellen „Schmankerlfrühschoppen“ ab. Bei herrlichem Sommerwetter konnten wir zahlreiche Besucher bei uns begrüßen und

diese mit unseren heimischen Schmankerln verköstigen. **Großer Dank gebührt auch der Dorfbevölkerung, welche uns wieder tatkräftig unterstützte.**



Notburgasonntag

Ein weiterer Pflichttermin unserer Wehr stand im September auf dem Programm, der Notburgakirntag. Auch hier meinte es der Wettergott gut mit uns. Bei strahlendem Sonnenschein und warmen Temperaturen konnten wir den Besuchern wieder unseren „Steckerlfisch“ anbieten.

Danke an die Bevölkerung, die uns durch ihren Besuch an diesen beiden Veranstaltungen unterstützt hat.

Jugend

Nach unzähligen Übungen und Teilnahmen an regionalen Bewerben konnte unsere Jugend gemeinsam mit der FF-Jagerberg die Lorbeeren am Landesjugendleistungsbewerb in Voitsberg abholen.

Die Gruppe Grasdorf-Jagerberg erreichte den hervorragenden 8. Platz in Silber.

Des Weiteren konnten wir, erstmalig in Jagerberg, eine reine Mädchengruppe entsenden.

Bei ihrem ersten Antreten auf Landesebene erreichten sie den ausgezeichneten 4. Platz.

Danke nochmals an alle, die in welcher Form auch immer an der Jugendarbeit beteiligt waren. Somit können wir positiv in die Zukunft schauen.



Einsätze, Übungen, Ausbildung



Anfang August hatten wir einen der vordersten Einsätze zu bewältigen. Aufgrund vieler Regenfälle waren wir fast durchgehend 3 Tage im Einsatz. Schlussendlich wurde der ganze Bezirk Südoststeiermark zum Katastrophengebiet erklärt. Wir waren hauptsächlich damit beschäftigt überflutete Keller auszupumpen, Verkehrswege freizumachen sowie Hänge vor weiteren Rutschungen zu sichern.

Des Weiteren wurden von uns vorsorglich Hunderte von Sandsäcken gefüllt.

Unsere Bewerbsgruppe war auch wieder aktiv und erreichte beim Nassbewerb in Aschau den 2. Platz.

In der Feuerwehrschule Lebring besuchte 1 Kamerad den Maschinistenlehrgang und 2 Kameraden den Kurs „Technische Menschenrettung 1“.

Ende September absolvierten 6 Kameraden die Funkgrundausbildung. Alle Teilnehmer schlossen die Prüfung positiv ab.

Im Oktober fand in St. Stefan eine Erste-Hilfe-Ausbildung statt. 6 Kameraden nahmen daran teil. Diese Ausbildung ist jedem zu empfehlen, da die Erste-Hilfe in den ersten Minuten nach einem Unfall oder Verletzung entscheidend ist.

Kameradschaftspflege

Nach einem intensiven Arbeitsjahr wollten wir uns bei der gesamten Dorfbevölkerung für ihre Unterstützung bedanken. Deshalb veranstalteten wir einen **Wandertag**, zu dem jeder herzlichst eingeladen war.

Bei optimalem Wetter ging es von unserem Rüsthaus los, Richtung Wetzelsdorf. Nach einem kleinen Umtrunk beim Gasthaus Kaufmann „Siegl“ ging es weiter Richtung Jahrbach. Endstation war beim Buschenschank „Stererbauer“. Nach einer köstlichen Jause und gutem Wein verbrachten wir noch einige gesellige Stunden miteinander.

Unsere Seniorenbeauftragten wurden vom Bezirksfeuerwehrverband zu einem gemütlichen Abend beim Gasthaus Amschl in Mühldorf eingeladen.

Des Weiteren sind wir zu den verschiedenen Festen unserer Nachbarfeuerwehren ausgerückt.

Abschließend bedanken wir uns nochmals bei allen, die uns in irgendeiner Weise während der letzten zwölf Monate unterstützt haben. Besonders bei unseren Partnerinnen und unseren Familien, die immer wieder Verständnis für unseren Dienst für die Feuerwehr aufbringen.

Wir wünschen allen ein friedvolles, besinnliches Weihnachtsfest sowie Gottes Segen, Glück, Gesundheit und Erfolg im Jahre 2024.

Stellvertretend für die FF-Grasdorf:

Heinz Klein (Kommandant) und Christian Eder (Schriftführer)

Jugendleistungsabzeichen in GOLD für unsere Feuerwehrjugend aus Grasdorf, Jagerberg und Wetzelsdorf

Ganz besonders gratulieren wir den motivierten Jugendfeuerwehrmänner und -frauen zum Jugendleistungsabzeichen in **Gold**. Die Jugendlichen haben die Prüfung erfolgreich in

der Feuerwehr- und Zivilschutzschule Lebring abgelegt und mit Bravour bestanden. Herzliche Gratulation!



Jakob Griesbacher
FF-Jagerberg



Caspar Platzer
FF-Jagerberg



Lena Ladler
FF-Grasdorf



Madeleine Radkohl
FF-Wetzelsdorf



Simon Lerner
FF-Jagerberg



Martin Schantl
FF-Jagerberg

Freiwillige Feuerwehr Jagerberg **Geschätzte Gemeindebewohner von Jagerberg!**

Erstmal ein herzliches Dankeschön an all jene, die uns wiederholt tatkräftig und finanziell unterstützt haben. Großen Dank und Hochachtung an unsere Kameraden, die auch in diesem turbulenten Jahr wieder Großes geleistet haben.

Einsätze, Übungen, Ausbildung



Am Freitag, den 17. November, haben sich 3 Gruppen der Branddienstleistungsprüfung gestellt! Zwei Gruppen in Bronze und eine in Silber: Alle Gruppen haben ihr Ziel mit null Fehlerpunkten erreicht. 3 Monate lang Üben haben sich gelohnt! Eine Urkunde und das jeweilige Leitungsabzeichen konnten voller Stolz entgegengenommen werden!



Jagerberger Feuerwehrleute haben u.a. teilgenommen am:
Bereichsbewerb am 03. Juni in Poppendorf
Landesbewerb am 23. und 24. Juni in Köflach
Nassbewerb am 02. September in Aschau
Funkbewerb am 14. Oktober in Baumgarten

Starkregen und Hochwasser im August

Drei Tage durchgehender Regen, teilweise Starkregen, bescherte uns heuer enorme Schäden.
Ich erinnere mich an das Jahr 1972: Hochwasser im Tal und Erdrutsch an den steilen westlichen Hängen am Schegelberg. Das Stallgebäude vom Anwesen Neubauer wurde teilweise verschüttet und vieles andere mehr. Heuer wieder das viele Wasser und wieder die schlimmen Auswirkungen! Waldschneisen, Hangwiesen, Äcker und Straßen wurden unterspült und sind talwärts gerutscht, Außenanlagen bei Häusern ruiniert usw.



Wir als Feuerwehr haben nach Rücksprache mit Geologen versucht, mit dem Abdecken der betroffenen Stellen, weiteres Abrutschen zu verhindern.

Das Katastrophenhilfsdienstlager in Oberdorf hatte zum Glück eine genügend große Anzahl an großen Planen gelagert, welche wir sogar in der Nacht abholen konnten. Die Feuerwehrkameraden haben unentgeltlich unzählige Stunden geleistet und sind jedes Mal durchnässt nach Hause gekommen. Vielen herzlichen Dank, liebe Feuerwehrkameraden!



Fetzenmarkt

Herzlichen Dank für Ihren Besuch beim heurigen Fetzenmarkt sowie beim Frühschoppen am 26. und 27. August! Wieder konnten wir einer großen Gästechar einen angenehmen Aufenthalt bieten. Das Wetter war ausgesprochen schön, keine Wolke, sehr warm – das hatten wir uns auch wirklich verdient.

Die Speisen an beiden Tagen wurden persönlich von Feuerwehrkameraden gegrillt. Auch auf mehrere „Helferdamen“ konnten wir wieder zurückgreifen: Sie ordnen jedes Jahr die Kleider, Bücher und Spielsachen, bringen köstliche Mehlspeisen und haben heuer am Sonntag sogar eine fleischlose Speise zubereitet – diese war köstlich!

Besonders bedanken möchten wir uns, dass Sie, liebe Ge-

meindebewohner, uns wieder Altwaren und nützliche Sachen bereitgestellt haben und diese zum Teil sogar selbst zum Altstoffsammelzentrum gebracht haben. Wir konnten auf Grund des großen Ansturms von Käufern viele Sachen, die sonst im Müll gelandet wären, verkaufen. Der Rest wurde ordnungsgemäß und kostenpflichtig über die Gemeinde entsorgt!

Hervorheben möchte ich, dass uns die Gemeinde jedes Mal das Altstoffsammelgelände zur Verfügung stellt und die Gemeinendarbeiter das gesamte ASZ, die Buchtanlagen und den Vorplatz in einem fast leeren Zustand zwei Wochen lang überlassen. Geschätzte Gemeinendarbeiter, großen Dank dafür!

Notburgakirtag

Viele Gäste haben auch heuer unsere beiden Verkaufsstände beim Notburgakirtag besucht.

Am Vergnügungspark haben wir die beliebten Floriani-Chips und Getränke angeboten, am Sonntag gab es am Schulhof Grillwürstel, original gegrillt auf einem Holzgriller – so zubereitet sind sie einfach die Besten!

Das Kommando der Feuerwehr Jagerberg möchte allen, die mitgewirkt haben, auf diesem Weg ein aufrichtiges Danke-

schön aussprechen. Die Bereitschaft, in der Freizeit viele Tage mitzuarbeiten, ist nicht selbstverständlich. Manche Helfer haben sogar Zeitausgleich und Urlaub bei ihrem Arbeitgeber genommen.

Der Reinerlös dieser Veranstaltungen wird ausschließlich zur Anschaffung und den Erhalt von Gebäuden, Fahrzeugen und Ausrüstung verwendet.

Jugend

Neuaufnahmen: Wir freuen uns, dass Lara Berger unserer Feuerwehrjugend beigetreten ist!

Bewerbe:

Nach unzähligen gemeinsamen Übungen mit den Jugendlichen aus Grasdorf trat unsere Feuerwehrjugend zum Bereichsfeuerwehrjugendleistungsbewerb am 17. Juni in Bärisch-Kölldorf und am 01. Juli in Takern II an. Am 09. Juli fuhren unsere Jungen dann zum Landesfeuerwehrjugendleistungsbewerb nach Voitsberg.

Durch sehr beherztes Antreten der Jugend konnten alle Jugendlichen das erstrebte Leistungsabzeichen in den Kategorien Bronze und Silber mit nach Hause nehmen.

Gratulation zu dieser hervorragenden Leistung!



Ausflug

Unser Feuerwehrausflug am 1. Juli führte uns diesmal ins Burgenland. Wir machten zuerst eine Schifffahrt am Neusiedlersee. Das Mulatschag-Mittagessen wurde vom Kapitän persönlich zubereitet, zugleich genossen wir einen beeindruckenden Fernblick auf hoher See. Die Stimmung war prächtig! Am Nachmittag ging es zum berühmten Weingut Hillinger in Neusiedl: Da gab es nach einer interessanten Kellerführung eine Weinverkostung im neuen beeindruckenden Präsentationsgebäude. 35 Kameraden, Gönner und Helfer unserer Feuerwehr konnten nach einem lustigen Reisetag zuletzt regionale Köstlichkeiten beim Buschenschank Stererbauer genießen.

Wir wünschen Ihnen ein besinnliches und friedliches Weihnachtsfest, Gesundheit und Gottes Segen für das Jahr 2024

GUT HEIL

HBI Ernst Roßmann

Freiwillige Feuerwehr Wetzelsdorf

Wenige Tage vor dem Jahreswechsel ist es an der Zeit, Rückschau zu halten auf ein sehr ereignisreiches Jahr 2023. Insbesondere das zweite Halbjahr hat uns sehr gefordert, aber auch viele unvergessliche Momente beschert.

Einsätze, Übungen, Ausbildung



Wir sind sehr stolz auf unsere Kids, momentan zählen wir über 20 Jugendliche zu unserer Feuerwehr.

Landesleistungsbewerb in Voitsberg - ein absoluter Glücksmoment für unsere Feuerwehr und für unsere Jugendwettkampfgruppe - ein Augenblick für die Ewigkeit! Beim Landesleistungsbewerb in Voitsberg erkämpften sich unsere Helden den ausgezeichneten 10. Rang und erhielten einen wunderschönen Pokal! Die Augenblicke, wenn man sich vor Tausenden von Jugendlichen zu den Besten zählen darf, sind unvergesslich. Und der Moment, wenn man bei der Siegerehrung als Feuerwehr Wetzelsdorf aufgerufen wird, sorgt für Gänsehaut und auch die eine oder andere Träne der Freude und des Glücks. Im Rüsthaus gab es einen gebührenden Empfang für unsere Helden! All dies wäre ohne unsere Jugendbetreuer Pitzl-Luttenberger Hans-Peter, Konrad Antonia und Grubler Robert nicht möglich - dafür unser höchster Respekt und unsere Anerkennung.

95-jähriges Gründungsfest



Am 23. Juli feierte die FF-Wetzelsdorf ihr 95-jähriges Gründungsfest. Zahlreiche Ehrengäste und benachbarte Feuerwehren konnten bei herrlichem Wetter durch den Kommandanten ABI Neubauer Roman begrüßt werden.

In der Festansprache wies LAbg. Franz Fartek auf die Notwendigkeit der Feuerwehren hin. Sie helfen nicht nur bei Bränden oder Unfällen, die Feuerwehren sind auch starkes Rückgrat bei Katastrophenfällen, Überschwemmungen etc. Nur wenige Wochen später sah man dann leider ihre Notwendigkeit.

Nach zahlreichen Ehrungen durch den Landesfeuerwehrverband wurde mit Feuerwehrkurator Koschat die Hl. Messe gefeiert. Anschließend ließ man den Tag mit kulinarischen Köstlichkeiten ausklingen. Danke allen, die zum Gelingen des Feuerwehrfestes beigetragen und unser Fest besucht haben.

Von der Feuerwehr Wetzelsdorf erhielt Brandmeister Josl Johann die Auszeichnung für 50jährige Mitgliedschaft - Danke für deine herausragenden Leistungen für unsere Feuerwehr. Unsere Frau Löschmeister Trummer Martina wurde mit dem Verdienstkreuz 3. Stufe ausgezeichnet. Wir gratulieren dazu auf das Herzlichste.



„Land unter!“



Als uns am 4. August um 04.30 Uhr in der Früh die Sirene weckte, hatten wir keine Ahnung, dass wir für die nächsten 72 Stunden im Dauereinsatz sind. Von Auspumparbeiten, Sandsackschichten bis hin zu Sicherungsarbeiten nach Hangrutschungen und Unfällen reichten unsere Einsätze. Als Feuerwehrmann/frau ist man besonders nahe an den Katastrophen und erlebt vor Ort das damit verbundene Leid. „Gott zur Ehr, dem Nächsten zu Wehr“ - in diesen Momenten wird dieser Leitspruch hautnah gelebt und umgesetzt.

Zu mehr als 50 Einsätzen sind wir im laufenden Jahr bereits ausgerückt und haben dabei mehr als 1500 Stunden geleistet.

Durch unsere zum Teil selbst finanzierte Ausrüstung war es uns möglich, vielen Menschen zu helfen sowie Hab und Gut zu retten. In diesen Tagen beantwortet sich auch die Frage, „Was darf die Feuerwehr kosten? von selbst. Feuerwehr ist unbezahlt!“

Wettkampfgruppe



Am 03. September fand in Aschau der Nassleistungsbewerb statt. Wir sind mit zwei Gruppen angetreten und haben dabei großartige Leistungen erbracht. Unsere Gruppe 1 erreichte den 1. Platz und die Gruppe 2 den 4. Platz. Somit ging der Wanderpokal schon wieder nach Wetzelsdorf. Alle 7 Wanderpokale stehen in Wetzelsdorf und wir sind sehr stolz darauf. Besonders freut uns, dass unser geschätzter

Kamerad BM Josl Johann wieder dabei war. Seit 50 Jahren ist er bei Wettkämpfen mit vollem Einsatz dabei und ein Vorbild für jüngere Kameraden – Danke Hans! Im Laufe der Jahre hat sich die Wettkampfgruppe immer wieder verändert, aber jeder hat stets sein Bestes gegeben! Die Kameradschaft und die Freude am Bewerb sind dabei das Wichtigste - im Einsatz wie im Wettkampf.

Rüsthausumbau

Neben Übungen und Einsätzen sind auch viele Stunden für die Verwaltung notwendig. Diese oft unsichtbaren Arbeiten sind sehr wichtig, damit es in der Feuerwehr Wetzelsdorf so gut läuft.

Unsere Umbauarbeiten sind voll im Gange, tausende Stunden sind bereits unentgeltlich geleistet worden. Bald wird unser Rüsthaus in neuem Glanz erstrahlen, neue Umkleiden und ein Aufenthaltsraum für die Jugend sowie Sanitärräume für die Mannschaft bilden den Kern der Umbauarbeiten. Auch auf die Nachhaltigkeit wurde geachtet - unsere Photovoltaikanlage produziert bereits fleißig Strom. Das Rüsthaus soll dann auch eine Sicherheitsinsel für unsere Bevölkerung sein: Ein Ort, wo man Zuflucht und Hilfe in Katastrophenfällen suchen kann und finden wird.

Eine Photovoltaikanlage wurde auf das Dach des Rüsthauses montiert



Objektübung bei der Tischlerei Graßmugg in Hamet



Im September wurde eine Objektübung im Tischlereibetrieb Graßmugg abgehalten. Über 70 Kameraden vom Abschnitt opferten ihre Freizeit für diese Übung. Übungsannahme war ein Brand mit einer vermissten Person. Erschwerend kam hinzu, dass die Zufahrtsstraße nicht passierbar war und so das Wasser über einen weiten Weg gepumpt werden musste. Ein herzliches Danke an Familie Graßmugg für die Gastfreundschaft!

Ein Jahr endet und das nächste steht vor der Tür. Wir freuen uns schon auf die neuen Herausforderungen und werden diese gemeinsam im Interesse der Allgemeinheit meistern. **Wir bedanken uns bei unseren Sponsoren und Partnern für ihre Unterstützung und wünschen der gesamten Gemeindebevölkerung ein friedvolles Weihnachtsfest sowie ein gutes neues Jahr 2024.**

Für die Feuerwehr Wetzelsdorf
ABI Neubauer Roman

Sportverein USC Jagerberg



Werte Fußball- und Sportfreunde, auch in der zweiten Jahreshälfte 2023 hat sich einiges am und um den Sportplatz getan. Ein Lagercontainer wurde angeschafft damit Tore, Trainingsutensilien & Co trocken überwintern können. Zurzeit fährt auch ein Rasenmäher-Roboter von der Fa. Fruhwirth zu Testzwecken auf unserem Rasen. Veranstaltungstechnisch war einiges los: Vom USC Familien Wandertag über 2 Jugendturniere (U7 / U9 und U8 / U10) bis zum Notburgakirtag mit der legendären Notburga-Disco gab es einige Möglichkeiten, dem Vereinswesen Tribut zu zollen und Erfolge zu feiern.



Das sportliche Zepter hat mit dem Jahresausklang einen Wechsel erfahren. Bernhard Tartler hat nach 12 Monaten im Amt seine Tätigkeiten zurückgelegt. Sein Nachfolger wurde bereits fixiert. Der Altersdurchschnitt unserer eingesetzten Spieler liegt aktuell bei 21,07 Jahren (!) und in dieser Saison hatten 34 unterschiedliche Spieler zumindest ein Spiel für unsere Kampfmannschaft gespielt. Auch in der sportlichen Leitung gab es im Sommer kleine Adaptionen: So hat Clemens Lerner die Funktion des Sektionsleiters von Daniel Schuster übernommen.

Die Nachwuchsarbeit unter Manfred Konrad und seinem Team trägt reiche Früchte – wir haben ca. 40 Kinder, die bereits eine U7, eine U8, eine U10 sowie eine U11 Mannschaft stellen. Die Bambini-Gruppe bietet allen Kindern die Möglichkeit den Einstieg in die Fußballwelt spielerisch zu erlernen – bei Interesse bitte direkt an Roman Leber (0664 / 23 52 172) wenden. Auch im Bereich der Organisation hat sich bei der Jugend was getan - mit Eva Harrer (Kassier Jugend) und Angelika Janisch (Schriftführerin Jugend & Ausstattung) sind weitere Jugendvertreter in den Vorstand gestoßen.

Was wird in nächster Zeit am und um den Sportplatz passieren? - Wichtige Entscheidungen stehen an, die den Fortbestand des Sportvereins sicherstellen - diese sollten mit Jahresabschluss 2023, spätestens in den ersten Wochen des neuen Jahres 2024 getroffen sein - wir haben unseren Job gemacht und sind dahingehend vorbereitet.

Der Jahresabschluss ist immer eine gute Gelegenheit sich zu sammeln und sich zu bedanken. So bedanken wir uns herzlichst bei allen Sponsoren, Fans, der Gemeinde sowie den Trainern, Spielern, Vorstand und sämtlichen Unterstützern und freuen uns schon, wenn die Kugel im Frühjahr wieder rollt und Leben am Sportplatz wieder einkehrt.

Mit sportlichen Grüßen
Matthias Ratzi, Obmann



Tennisverein Jagerberg

Liebe
Mitglieder und Tennis-
freunde,

wir hoffen, ihr hattet alle eine großartige Freiluftsaison! Es war ein Jahr voller spannender Matches, harter Arbeit und wunderbarer Gemeinschaft. Doch nun ist die Freiluftsaison leider vorbei, und es wird Zeit, sich auf die kommenden Herausforderungen vorzubereiten. In diesem Jahr waren wir besonders stolz darauf, gleich mit zwei Mannschaften beim Vulkanlandcup vertreten zu sein. Unsere Teams haben herausragende Leistungen erbracht und Top-Platzierungen in beiden Gruppen erzielt. Herzlichen Glückwunsch an alle Spielerinnen und Spieler, die zu diesem Erfolg beigetragen haben. Unser Tennis-Schnupperkurs für die kleinen Nachwuchstalente war erneut ein voller Erfolg, mit einer großen Anzahl begeisterter Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Ein herzlicher Dank geht an unsere engagierten Trainer, die ihr Wissen und ihre Begeisterung für den Tennissport an die nächste Generation weitergegeben haben. Mit dem Start der Hallensaison hat bereits die nächste Etappe begonnen. Die Teilnahme an der Wintermeisterschaft hat am 12. November begonnen, und wir sind sicher, dass unsere Teams erneut großartige Erfolge erzielen werden. Das Notburgawochenende war ein weiterer Höhepunkt in diesem Jahr. Bei strahlendem Wetter haben wir gemeinsam



Zeit verbracht und die Gemeinschaft in unserem Verein gefeiert. Es war ein wunderbares Erlebnis, das uns noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Wir möchten euch auch schon jetzt frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünschen. Möge die festliche Jahreszeit von Freude, Harmonie und Entspannung geprägt sein. Lasst uns das kommende Jahr gemeinsam mit noch mehr Begeisterung und sportlichem Ehrgeiz begrüßen.

Wir freuen uns darauf, all die kommenden Herausforderungen und Erfolge mit euch zu teilen. Euer Engagement und eure Leidenschaft sind der Motor unseres Vereins, und wir sind stolz darauf, Teil dieser großartigen Gemeinschaft zu sein.

Mit herzlichen Grüßen,
TC Jagerberg
Christoph Monschein, Obmann

Ein erfolgreicher Sommer beim...

Union ESV-Wetzelsdorf

Ein erfolgreiches Jahr geht auch für den ESV-Wetzelsdorf zu Ende.

Wegen des schlechten Wetters mussten wir heuer unser Straßenturnier in die Stockhalle nach Dollrath verlegen. 18 Mannschaften haben auch heuer wieder teilgenommen. Gewonnen hat die Mannschaft „Eisblume“ aus Prüfing. Den 2. Platz belegte die Heimmannschaft aus Dollrath, gefolgt von Mehlteuer und Unterstorch. Herzliche Gratulation den Siegern, herzlichen Dank dem ESV-Dollrath für die Überlassung der Halle, danke allen Helfern, die unkompliziert und

selbstlos mitgeholfen haben. Danke auch an unsere Nachbarn, Familie Resch, für die ständige Unterstützung und Rücksichtnahme.

Bei der Bezirksmeisterschaft (ausgetragen in Dollrath) hat unsere Mannschaft den 5. Platz erreicht – 1 Punkt mehr und wir wären auf dem Stockerl gestanden – Schade!

Beim Trainingscup haben unsere Schützen bei 6 Bewerben 5 mal gewonnen – respektabel! Im Frühjahr gibt es die Rückrunden. Dieses Ergebnis ist wohl nur ganz schwer zu toppen.



Und merken Sie sich wieder den 1. Jänner (2024) vor: Kommen Sie zu unserer Anlage, machen Sie einen Spaziergang, schießen Sie mit – beim Neujahrsschießen des ESV-Wetzelsdorf ab 13.00 Uhr.

Alles Gute im Jahr 2024
Erwin Groß,
Obmann

Frauenbewegung Jagerberg

DANKE

Die Frauenbewegung Jagerberg wurde 1981 gegründet und besteht demnach seit mehr als 42 Jahren. Die ursprüngliche Gruppe mit über 100 Mitgliedern ist inzwischen wesentlich kleiner geworden, der Zusammenhalt und die Identifikation mit den Aufgaben und Zielen sind jedoch ungebrochen. Das Vertrauen untereinander ist über die Jahrzehnte gewachsen und ist ein wertvolles Gut für jede einzelne von uns. Die wesentlichste Aufgabe des Vereines ist es aber, das gesellschaftliche Leben in der Gemeinde mitzugestalten. Das kommende Jahresende bietet sich an, einmal ausdrücklich DANKE zu sagen.

Der Dank gilt vor allem den Mitgliedern unserer Ortsgruppe Jagerberg. Es ist nicht selbstverständlich, dass sich jede unserer Frauen bei jeder Veranstaltung nach ihren Möglichkeiten einbringt, Zeit und Ideen beisteuert und da ist, wenn sie gebraucht wird. Das gilt sowohl für Mega-Einsätze wie den Notburgasonntag (der heuer überaus erfolgreich war, uns aber ganz schön gefordert hat), als auch für interne Veranstaltungen wie die Weihnachtsfeier, die heuer von der Grasdorfer Gruppe im Gasthof Haiden organisiert worden

ist. Danke muss auch gesagt werden für die Begeisterung und Freude, mit der unsere Frauen mit den jeweiligen Partnern beispielsweise beim Ausflug dabei waren. Dieser hat uns heuer in die Stainzer Gegend zur Fahrt mit dem Flascherlzug geführt hat.

Neben den Mitgliedern gilt das DANKE auch Ihnen allen, die Sie unsere Veranstaltungen das ganze Jahr über gut annehmen und damit unsere Arbeit unterstützen.

Dankbar sein müssen wir darüber hinaus dafür, dass wir die Herausforderung CORONA mit allen Begleit- und Folgeerscheinungen einigermaßen glimpflich überstanden haben und dass wieder weitgehend Normalität eingekehrt ist.

Mit Sorge beobachten wir die die schrecklichen Kriege in der Ukraine und in Israel. Die Tatsache, dass wir in einem Land leben können, wo Friede herrscht, ist so gesehen wohl oberster Grund für Dankbarkeit.

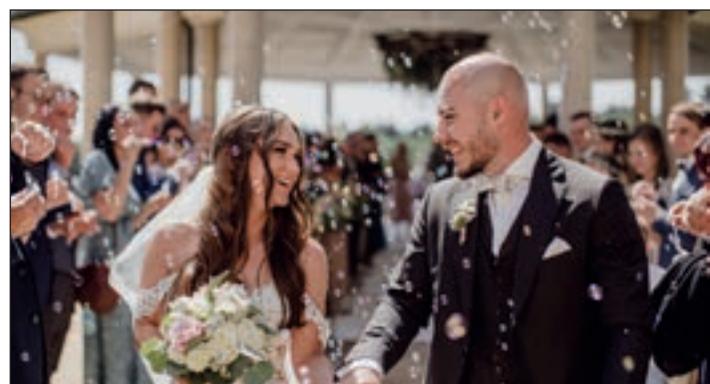
Persönlich danke ich für Verständnis und Wohlwollen von allen Seiten und ich wünsche uns allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen friedvollen Jahreswechsel.

Maria Prutsch, Obfrau



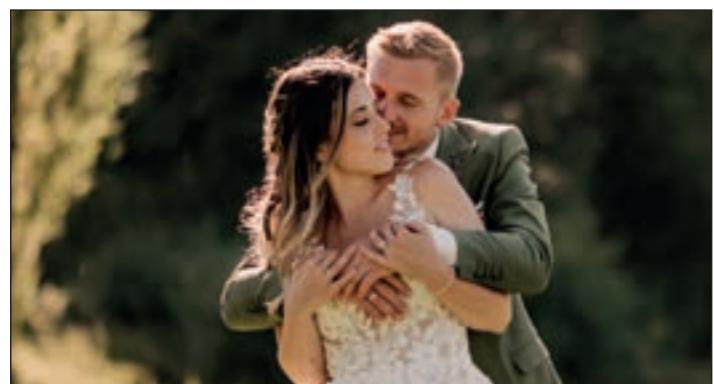
Kolpingfamilie Jagerberg

Liebe Kolpingfreunde, liebe Gemeindebewohner!
Ein (Kolping-) Jahr neigt sich wieder dem Ende zu, Zeit um Rückblick zu halten:
Der August stand im Zeichen der Liebe! Zwei unserer Mitglieder haben sich das Ja-Wort gegeben. Unsere Schrift-



Claus u. Christina Fruhwirth

führerin Sarah Rauch (vormals Paunzer) hat ihren Daniel geheiratet und Claus Fruhwirth hat sich mit seiner Christina vermählt. Die Kolpingsfamilie Jagerberg gratuliert herzlichst und wünscht alles Gute für den gemeinsamen Lebensweg!



Daniel u. Sarah Rauch

Im Oktober fand eine gemeinsame **Romwallfahrt** mit dem Landesverband Steiermark statt. Sechs Jagerberger, eingeschlossen unser Präsidenten Msgr. Mag. Wolfgang Koschat, nahmen an dieser toll organisierten Reise teil. Unter anderem führten Petra Sundl und Pater Johannes Lechner durch die Stadt.



Gemeinsam mit dem MGV wurde am Nationalfeiertag unser schon zur Tradition gewordener **Wandertag** abgehalten. Wir freuen uns, dass sich jährlich viele zum gemeinsamen Wandern motivieren lassen. Heuer führte uns die Strecke nach Oberzirknitz zur „Jawahill-Ranch“, danach über Pöllau wieder zurück nach Jagerberg zum Abschluss beim Dorfwirt Haiden.



Wir laden herzlich ein, Teil der kommenden Veranstaltungen zu sein:

- Samstag, 3. Februar 2024 Kolping Schitag
- Sonntag, 31. März 2024 Osterkreuz in Jahrbach ab 19.00 Uhr (Sterikeller)
- Sonntag, 16. Juni 2024 Andacht am Krotzerkogl um 17.00 Uhr

Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern und Freunden, die unseren Verein im Laufe des Jahres durch ihr Mitwirken und Mitarbeiten unterstützen und wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein frohes neues Jahr!
Beate Wachmann

Reitclub Jagerberg

Der RC Jagerberg ist österreichweit erfolgreich! Im Jahr 2023 war der RC Jagerberg mit seinen Springreitern wieder in der Steiermark und in vielen weiteren Bundesländern erfolgreich unterwegs. Nina Maier und die erst 6-jährige Holsteinerstute Kiwana haben beim RC Markus gewonnen und waren bei allen gestarteten Bewerben in den Platzierungen. Reinhold Maier und der Holsteiner-Wallach Casali (aus eigener Zucht) konnten viele Siege und Platzierungen erreiten.



Nina Maier mit Kiwana

Cornelia Tantscher war mit ihrem Pferd Eternity bei jedem Bewerb fehlerfrei.

Weitere neue Vereinsmitglieder werden jetzt schon mit ihrem Pferd auf die kommende Turniersaison perfekt vorbereitet.

Wir gratulieren herzlichst und wünschen weiterhin viel Erfolg! Danke:)

Der RC Jagerberg wünscht allen ein wunderschönes, gesundes, glückliches und erfolgreiches neues Jahr 2024!!!



Reinhold Maier mit Casali

Theatergruppe Jagerberg

NACH dem Theater ist VOR dem Theater!

Wie jedes Jahr, durften wir nach einer intensiven Probenzeit und zwei überwältigenden „Spiel-Wochenenden“ in die wohlverdiente Sommerpause gehen. Doch wer glaubt, wir hätten in dieser Zeit das Theater ruhen lassen, täuscht sich. „NACH dem Theater ist VOR dem Theater“ – und so wird während des Sommers stetig Ausschau nach neuen Stücken gehalten. Sei es mittels Lesen verschiedener Stücke oder durch Besuche anderer Theateraufführungen. Ebenso starteten wir kurz nach Beendigung unserer Aufführungen mit der Organisation unseres jährlichen Ausfluges, der uns dieses Jahr nach Salzburg führte. Neben verschiedenen Führungen durften wir eine außergewöhnliche Stadtrundfahrt mit einem „Amphibienbus“ erleben.

Mit großer (Vor-) Freude darf ich Sie schon jetzt zu unseren Theatervorstellungen am **09. und 10. sowie 15. bis 17. März 2024** einladen!

Im Namen der Theatergruppe Jagerberg möchte ich mich auf diesem Weg noch einmal bei allen, die uns im vergangenen Jahr begleitet und unterstützt haben, von ganzem Herzen bedanken und hoffe, dass Sie auch in Zukunft wieder gerne die Theateraufführungen in Jagerberg besuchen werden.

Der gesamten Bevölkerung wünschen wir, die Theatergruppe Jagerberg, ein gesegnetes Weihnachtsfest, sowie Glück, Friede und Gesundheit für das kommende Jahr 2024!

Bettina Stoppacher



ÖKB-Jagerberg

Auch im zweiten Halbjahr 2023 schien die Sonne bei allen Veranstaltungen des Oekb Jagerberg um die Wette. Zum Beispiel bei der Weihe der Kaiserbüste in St. Nikolai ob Draßling und bei der Ehrung unseres Herrn Landeskuraten. Auch die Ausfahrt zum Landestreffen in Rohrbrunn in Burgenland. Beim 1. Bezirkstreffen von Leibnitz am Grottenhof musste man den Schatten suchen. Auch die Wochenenden Anfang September waren bei der Ausrichtung der Oekb Landesmeisterschaft von Sonnenschein begleitet. Beim Notburga Wochenende gab es auch ein Traumwetter und einen sehr guten Besuch. Auch bei der Bezirks-Meisterschaft STG in Kornberg schien die Sonne und es gab

wieder gute Ergebnisse. Ein schöner Herbstsonntag war auch beim Michaeler Fest des OV Mettersdorf und so war es auch bei der Gedenkfeier am Soldaten Friedhof in Lang bei Lebring. Zu Allerheiligen hatten wir auch schönes Wetter, was wohl zu dem guten Ergebnis bei der Sammlung für das Schwarze Kreuz beigetragen hat. Dafür großer Dank an die Pfarrgemeinde. Wenn der Christbaum am Kriegerdenkmal wieder leuchtet, soll es uns alle auf eine besinnliche Weihnachtszeit einstimmen. Sowie eine brauchbare Gesundheit für 2024 wünscht der Kameradschaftsbund Jagerberg.

Obm. Schober Luis



Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal zu Allerheiligen



Maria u. Alois Edelsbrunner halten den alten Brauch des Böllerschießens aufrecht.

Sportschützenverein Jagerberg



Die Jagerberger Sportschützen sind nicht nur bei nationalen und internationalen schießsportlichen Wettkämpfen erfolgreich, sondern auch im Triathlon vertreten. Barbara Konrad und Rudolf Bayer konnten sich beim diesjährigen „Ironman“ in Votoria-Gasteiz, Spanien, für die heuer stattgefundenen Weltmeisterschaften in Nizza und

Hawaii qualifizieren und nahmen erfolgreich daran teil. Sie erreichten in ihren Klassen hervorragende Platzierungen. Wir gratulieren Barbara und Rudi zu ihrem großartigen Erfolg.

Siegfried Gaar



Seniorenbund Jagerberg

Mit leisen Schritten gehen wir nun schon wieder dem Ende des Jahres zu. Doch auch in der zweiten Jahreshälfte können wir einiges über unser vielfältiges Vereinsleben berichten.

Unser Ausflug im Juli führte uns durch die oststeirische Blumenstraße nach Miesenbach, verbunden mit einem Besuch bei einem Mostbetrieb. Über den Perchauersattel nach Neumarkt ging es im August in den Nationalpark Grebenzen mit der Graggerschlucht. Nach einer schönen Wanderung stärkten wir uns im dortigen Gasthaus mit köstlichen Fischspezialitäten. Der „Riesen-Eisbecher“ wird uns noch lange in Erinnerung bleiben. Eine Woche später fand unser traditionelles Sommerfest statt. Bei strahlendem Sonnenschein fanden viele Besucher aus Nah und Fern den Weg zu uns und die „Oststeirer“ sorgten mit ihrer Musik für eine gut besetzte Tanzfläche. Die Showeinlage unserer „line dance“-Damen, welche ausschließlich aus unseren Mitgliedern bestand, erntete Riesenapplaus. Frau Ingrid Neumeister studierte den Frauen mit großem Ehrgeiz diese Tänze ein. Vielen Dank dafür! Ich möchte aber auch allen anderen Helfern ein herzliches Dankeschön sagen, denn ohne unsere gute Zusammenarbeit könnte man solche Feste nicht veranstalten. Wie bei jedem Ausflug spielte im September auch wieder der Wettergott mit und wir erlebten am Gaberl einen traumhaften Tag. Bei der Heimfahrt besuchten wir dann Maria Lankowitz mit der prunkvollen Wallfahrtskirche - Maria Heimsuchung. Am Ende unserer Jahresausflüge stand die „Fahrt ins Blaue“ am Programm, wobei wir in Wundschuh den Erlebnishof Reczek mit dem Landtechnikmuseum besichtigten. Mit einer Traktorfahrt wurden wir zu den Ausstel-

lungsräumen chauffiert. Eine Führung durch diese schön gestalteten Räume mit alten Arbeitsgeräten, Traktoren und Mähdrescher ist wirklich sehenswert. Unser nächstes Ziel war die Wallfahrtskirche am Frauenberg, wo uns schon Alt-pfarrer Msgr. Mag. W. Koschat erwartete. Gemeinsam in der Kirche bei einer kurzen Andacht mit Gebeten und Liedern dankten wir für alles in dieser schönen Zeit.

Bei der alljährlichen Geburtstagsfeier für die 70- und 75jährigen Mitglieder verbrachten wir im Gasthaus Leber einen geselligen Nachmittag. Auch für die Beweglichkeit unserer Senioren gibt es das ganze Jahr über erwähnenswerte Aktivitäten, wie den monatlichen Wandertag, organisiert von Frau Ingrid Neumeister, so wie auch die Kegelabende. Für Kartenspiel-Nachmittage sorgt Frau Edith Seelhofer. Mit einer kleinen Gruppe namens „Landjugend Spätlese“ wagten wir uns ins Getümmel des Trachtenballs der Landjugend Jagerberg. Wir wurden sehr nett begrüßt und verbrachten einen lustigen Abend. Wie man sieht, trifft das Motto „Wer rastet der rostet“ bei uns absolut nicht zu.

Am 4. Dezember veranstalteten wir noch einen Lesenachmittag mit der Vulkanland Dichtergilde umrahmt mit Liedern von unserem Chor. Abschließen werden wir das alte Jahr mit einer Weihnachtsmesse in der Pfarrkirche.

Im Namen des Seniorenbundes und auch persönlich wünsche ich nun euch allen einen friedvollen Advent, ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit im kommenden Jahr.

Hermi Kessel



Maria Friedl mit einem Riesen-Eisbecher

Wanderungen am Johannesweg

Wenn wir uns in der freien Naturlandschaft in Verbindung mit Himmel und Erde bewegen, wirkt sich dies auf unseren Körper, Geist und Seele, sehr positiv aus. In Jagerberg haben wir am Johannesweg zusätzlich Tafeln mit Gedanken vom Evangelium, welche unser Wohlbefinden positiv beeinflussen.

Es gibt im Leben immer ein Auf und Ab. Alle Menschen haben immer wieder Herausforderungen zu bewältigen. Dabei spielen die Gefühle eine wichtige Rolle. Die Gefühle in unseren Herzen sollen so gebildet werden, dass man bei besonderen Situationen und Anforderungen in den grünen Bereich kommen kann. Diese Herzensbildung ist notwendig, dass man sich einerseits nicht zu wichtig nimmt, sich aber andererseits auch nicht zu wertlos fühlt.

Bei einer Wanderung sollte man auch auf die Sinne besonders achten. Was kann ich sehen, hören, riechen, spüren...? Wenn man sich damit befasst, kann eine besondere Erkenntnis und ein besonderes Wohlbefinden entstehen.

Es sind für 2024 wieder 6 geführte Wanderungen geplant. Herzliche Einladung zur Wanderung und zum gemeinsamen Unterwegssein mit guten Gedanken für das Wohlbefinden! Die nächste Johannesweg-Winterwanderung „Gehen-Singen-Meditieren“ findet am Mittwoch, 27.12.2023 (Johannestag), mit Andacht und Pilgersegen. Beginn: 14:00 Uhr in der Kirche.

Nach der Rundwanderung - „Za'mstehn“ beim Stand der Ministranten.

Anna Maria Ladler, Diplom Lebens- und Sozialberaterin



Ehrungen (01. Juli bis 30. November 2023)

Älteste Jagerbergerin feierte 103. Geburtstag!

In guter Gesundheit konnte die älteste Jagerbergerin, Frau Maria Koschat, ihren 103. Geburtstag feiern. Als erste Gratulanten seien ihre beiden Söhne, Altpfarrer Monsignore Mag. Wolfgang Koschat und Manfred Koschat genannt. Zahlreiche Ehrengäste stellten sich weiters als Gratulanten ein, unter ihnen Msgr. Mag. Franz Neumüller aus Gnas, Bürgermeister Viktor Wurzinger und Seniorenbund-Landesleiter-Stellvertreter Dr. Othmar Sorger sowie Seniorenbund-Jagerberg-Obfrau Margarete Kaufmann. Die Marktgemeinde Jagerberg gratuliert nochmals sehr herzlich und wünscht der Jubilarin noch viele schöne Jahre in guter Gesundheit.



Die Marktgemeinde war zuletzt zu folgenden Ehrungen eingeladen:

Zur Diamantenen Hochzeit:



Hütter Heribert u. Maria, Oberzirknitz

Zur Diamantenen Hochzeit:



Hutter Eduard u. Monika, Jahrbach

Zur Goldenen Hochzeit



Kupfer Josef u. Maria, Hamet

Zur Goldenen Hochzeit



Lückl Josef u. Johanna, Grasdorf

Bitte um Verständnis: Als Folge der Corona-Krise kommt bis auf weiteres – wie zuletzt - nur mehr Herr Bürgermeister und Herr Pfarrer – wenn „erlaubt“ – zu den Jubilaren. Wenn andere Personen auf Wunsch der Familie bei der Gratulation teilnehmen sollen, haben der Jubilar oder dessen Familie selbst die Einladungen an die Vereine oder Freunde zu organisieren.

Zum 95. Geburtstag



Kaufmann Maria, Wetzelsdorf

Zum 90. Geburtstag



Radkohl Anton, Jagerberg

Zum 85. Geburtstag



Kaufmann Alfred, Pöllau

Zum 85. Geburtstag



Hödl Erna, Lugitsch

Zum 85. Geburtstag



Scheucher Johann, Lugitsch

Zum 85. Geburtstag



Eder Agnes, Jahrbach

Weiters gratulieren wir

zum 85. Geburtstag: Monschein Anna, Wetzelsdorf

zum 80. Geburtstag: Kummer-Varga Marta, Lugitsch

Datenschutz

Laut dem Stmk. Ehrungsgesetz dürfen Gemeinden Personen anlässlich bestimmter Geburtstags- und Hochzeitsjubiläen ehren, wenn sie dazu befragt wurden und sie sich nicht dagegen ausgesprochen haben. Grundsätzlich wird bei unseren Ehrungen entsprechend vorgegangen und vorher durch Herrn Bürgermeister die Zustimmung eingeholt. Sollte doch jemand grundsätzlich von einer Ehrung Abstand nehmen wollen, so kann er dies natürlich gerne dem Gemeindeamt mitteilen. Bei Fotos, die anlässlich eines Besuches (Geburten, Ehrungen, Hochzeiten,) vom Bürgermeister oder Gemeindebediensteten gemacht werden oder die wir per Email von Ihnen persönlich erhalten, wird automatisch Ihre Zustimmung für die Veröffentlichung angenommen. Das gilt auch, wenn bei offiziellen Veranstaltungen Fotos für die Gemeinde gemacht werden.

Geburten (von 01. Juli 2023 bis 28. November 2023)



Vorauer Ylvi, Jagerberg



Kaufmann Ella Maria, Wetzelsdorf



Riedl Lian, Jagerberg

Hochzeiten in Jagerberg (von 01. Juli 2023 bis 30. November 2023)



Eder Manfred u. Mahler Michaela, Jagerberg



Baumann Patrick u. Penitz Margit, Jagerberg

PS: Liebe Leser, wir laden Sie abermals ein, beim Gemeindeamt Meldung zu machen bzw. ein Foto abzugeben, wenn Sie – oder jemand aus Ihrer Familie oder Ihrem Freundeskreis – eine Berufs- oder Lehrausbildung erfolgreich ab geschlossen hat. Auch andere private oder berufliche Auszeichnungen drucken wir gerne ab. Das kann auch eine schöne Überraschung für Ihre Angehörigen werden! Wir sind jedoch darauf angewiesen, dass SIE uns Meldung machen, dass SIE uns Fotos bringen - wir können beim besten Willen nicht alles wissen, haben Sie Verständnis! Herzlichen Dank im Voraus.

Impressum:

Herausgeber: Marktgemeinde Jagerberg

Erscheinungsort und Verlagspostamt: Jagerberg

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Viktor Wurzinger

Auflage: 850 Stück

Druck: Marko, Leitring

Todesfälle (von 01. Juli 2023 bis 30. November 2023)



Brückler Ferdinand,
Ungerdorf
geb. 1939,
verstorben
am 11.07.2023



Ladler Anton,
Unterzirknitz
geb. 1938,
verstorben
am 19.07.2023



Marbeler Theresia,
Oberzirknitz
geb. 1930,
verstorben
am 12.09.2023



Koller Anna,
Pöllau
geb. 1935,
verstorben
am 24.10.2023



Stoppacher Margarete,
Jagerberg
geb. 1961,
verstorben
am 26.10.2023



Harb Martina,
Unterzirknitz
geb. 1927,
verstorben
am 15.11.2023

***Wir gratulieren sehr herzlich und wünschen
weiterhin viel Erfolg ...***



Herr Kaufmann Lorenz, Unterzirknitz 9, hat die Höhere Lehranstalt in Bad Radkersburg, Fachbereich Elektrotechnik, besucht und die Reife u. Diplomprüfung bestanden. Jetzt arbeitet er bei der Firma Wiet in Berndorf, im Februar 2024 beginnt dann sein Zivildienst bei der FWZS-Lebring. Weiterhin alles Gute.



Herr Proschek Maximilian, Jagerberg, wurde bei der Veranstaltung „Stars of Styria“ ausgezeichnet. Er hat seine Meisterprüfung im Beruf „Mechatroniker für Maschinen- und Fertigungstechnik“ erfolgreich abgeschlossen. Nun arbeitet er bei der Firma Dinitech in St. Stefan im Rosental. Herzliche Gratulation



Frau Hödl Sarah, St. Stefan i.R., hat bei der Firma Eder Fensterbank GmbH in Grasdorf, ihre Lehre als Bürokauffrau absolviert. Firmenchefin Regina Eder beschreibt Sarah wie folgt:

„Sarah Hödl ist die erste Stimme bei uns am Telefon. Ihre liebenswerte und aufmerksame Art kommt bei unseren Geschäftspartnern und auch bei uns im Betrieb sehr gut an. Sarah zeigte sich vom ersten Tag an sehr engagiert und tüchtig. Die 3-jährige Berufsschule in Feldbach absolvierte Sie ausschließlich mit sehr guten Noten und hat Ihre Lehrabschlussprüfung mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden.“

Wir sind sehr stolz auf ihre großartige Leistung und freuen uns sehr, dass sie von der WKO mit dem „Stars of Styria“ ausgezeichnet wurde. Sarah bleibt in unserem Team und wird uns hauptsächlich in der Auftragsbearbeitung tatkräftig unterstützen“. Alles Gute!

Ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im
neuen Jahr

wünschen Ihnen

der Bürgermeister

der Gemeindevorstand

und die Gemeinderäte

sowie die Bediensteten der

Marktgemeinde Jagerberg.



Weihnachtsbaum 2023 aus Glojach
Der wunderschöne Weihnachtsbaum vor dem ehemaligen Spar-Kaufhaus Riedl entlang der Landesstraße kommt heuer aus Glojach. Linde Schuster, unsere beliebte Kellnerin vom Restaurant Neptun, und ihr Gatte haben ihn gespendet. Die Marktgemeinde dankt dafür sehr herzlich!